

Schwerpunkt
Putzleinsdorf
ab Seite 10

16.09.2026 / KW 38 / www.tips.at



Foto: Gahleitner

Kultband zu Gast „Wir4“ und die Lions sorgten in St. Martin für einen Konzertabend voller Austropop, Nostalgie und Überraschungen. Seite 7



Apfel statt Traube Erik Katzinger keltert in Peilstein Weine aus alten, auserwählten Apfelsorten. Mit dem Graf Gewölbe für Verkostungen bekommt nun auch der historische Hof ein neues Kapitel.
Seite 2 / Foto: Lagom Frames GmbH

österreichische Post AG | RM 02A034592K | 4010 Linz | Auflage Rohrbach 20.096 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7289 4490

Betrüger gab sich als Polizist aus

Seite 4

- **Ortsbildmesse**
Rund 5.000 Besucher holten sich gute Ideen in Kleinzell. >> Seite 3
- **Milchwirtschaft**
Rohrbachs Landwirtschaft trotzt den Herausforderungen. >> Seite 6
- **Jugendaustausch**
Seit 18 Jahren schicken die Lions junge Leute auf Reisen. >> Seite 18

Tips Reisen

Foto: MSC Cruises S.A.

ab **2.599,-**

MSC OPERA
KREUZFAHRT ÖSTL. KARIBIK
22.02.-08./09.03.2027
01.03.-15./16.03.2027
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen

Foto: GTA

ab **1.649,-**

RUNDREISE MAROKKO
12.02.-19.02.2027 / Saison A
26.02.-05.03.2027 / Saison A
12.03.-19.03.2027 / Saison B
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen

Foto: GTA

ab **1.899,-**

DONAU-KREUZFAHRT
06.-18.04.2027 / Saison A
13.-25.06.2027 / Saison B
20.08.-01.09.2027 / Saison B
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise



Auf den 140 Obstbäumen rund um den alten Bauernhof wächst die Grundlage für den Graf Apfelwein.

Fotos: Lagom Frames GmbH

GRAF APFELWEIN

In Peilstein wird der Apfel zum Wein

PEILSTEIN. Auf einem Hof aus dem Jahr 1620 entsteht mit viel Geduld, Leidenschaft und Gespür für Qualität etwas Besonderes: Erik Katzinger produziert in Peilstein unter dem Namen Graf Apfelwein elegante Weine aus alten, besonders aromatischen Apfelsorten. „Apfel statt Traube“ ist seine Philosophie. Mit dem Graf Gewölbe wird nun auch ein Stück Hofgeschichte neu belebt.

von MARTINA GAHLEITNER

Rund um den biologisch geführten Vierkanthof, im rauen Klima des Böhmerwalds, wachsen mittlerweile 140 Apfelbäume, etwa 100 davon hat der junge Apfelweinbauer selbst gepflanzt. „Ausnahmslos alte Sorten, die auf der Liste der erhaltungswürdigen Obstsorten stehen“, betont Erik Katzinger, der

bereits während des Studiums mit der Apfelweinproduktion. Vor drei Jahren hat er dann den Hof seiner Großeltern Walter und Martha Breitenfellner übernommen. „300 Flaschen haben wir damals im Erdäpfelkeller produziert, heuer sind es 30.000 Liter“, erzählt er. „Wir sind schneller als unsere Bäume gewachsen.“ Deshalb ist der Betrieb noch auf den Zukauf hochwertiger Äpfel, zum überwiegenden Teil aus dem Mühlviertel, angewiesen. Langfristig hat Katzinger jedoch ein klares Ziel: „Wir wollen 100 Prozent Eigenproduktion schaffen.“

Tradition trifft auf Moderne

Bei der Qualität macht Katzinger keine Kompromisse. Fallobst bleibt liegen, denn an den Druckstellen beginnt die wilde Vergärung, die unerwünscht ist. Verarbeitet wird ausschließlich handverlesenes Obst zum optimalen Reifezeitpunkt. Die Äpfel werden vom Baum gerüttelt, sofort eingesammelt und möglichst



ERIK KATZINGER

über Umwege zur Landwirtschaft gekommen ist. Nach einer Lehre im Truck-Center in Altenfelden, wo er auch aufgewachsen ist, und einem anschließenden Marketingstudium begann er

noch am selben Tag gewaschen, gemahlen und gepresst. Im Presshaus treffen dabei Tradition und moderne Kellertechnik aufeinander. Der Saft wird anschließend wie Wein verarbeitet



Apfelweinmacher Erik Katzinger bei der Arbeit

Fotos: Lagom Frames GmbH

– bis März wird immer wieder gemessen, verkostet und mit viel Fingerspitzengefühl eingegriffen. So wenig wie möglich, so viel wie nötig. Anders als beim Most wird bei Graf Apfelwein sortenrein gearbeitet. Ob Kronprinz Rudolf, Maschankzer, Rubinette, Champagner Renette und Braeburn – „jede Sorte schmeckt völlig unterschiedlich“, sagt der Apfelwein-Sommelier. Sein Anspruch ist klar: „In den Apfel reinzubeißen oder unseren Apfelwein zu trinken, muss das Gleiche sein.“

Mittlerweile umfasst das Sortiment zehn Sorten, darunter auch eine alkoholfreie Variante, die aus unreifen Äpfeln gemacht

wird, sowie Schaumwein. Letzterer wurde mit 96 Falstaff-Punkten ausgezeichnet. Mit knapp acht Prozent Alkohol trifft Graf Apfelwein zudem den Zeitgeist. „Apfel statt Traube“ lautet die Philosophie: Das raue Klima des Mühlviertels bietet beste Voraussetzungen für charaktervolle Apfelweine, die sich eher an Weintrinker als an klassische Mosttrinker richten.

Graf Gewölbe wird Anfang Oktober geöffnet

Nun wird auch ein Stück Hofgeschichte neu belebt. Der alte Gewölbestall, in dem vor rund 150 Jahren noch Rösser und Schweine standen, wird als Leaderprojekt zum modernen Verkostungsraum umgebaut. Auf rund 100 Quadratmetern sollen Besucher schon bald die verschiedenen Apfelweine probieren und zugleich einen Einblick in deren Entstehung bekommen. Der ursprüngliche Charakter der Räume bleibt dabei erhalten, selbst die alten Steingränder werden wieder Teil des Graf Gewölbes. „Mir geht es nicht nur darum, das Produkt zu verkaufen. Die Menschen sollen auch die Produktion und das Drumherum erleben können“, sagt Katzinger. Verkostungen im Graf Gewölbe sind schon buchbar (graf-apfelwein.at). Der junge Landwirt plant außerdem demnächst einen Tag der offenen Tür. ■

Weine auf höchstem Niveau zu kreieren, ist meine Leidenschaft. Allerdings aus Äpfeln, und nicht aus Trauben.

OÖ ORTSBILDMESSE

5.000 Besucher und super Feedback

KLEINZELL. Trotz des Regens als Spielverderber war die Ortsbildmesse am vergangenen Sonntag in Kleinzell „absolut erfolgreich und bereichernd“, resümiert Bürgermeister Klaus Falkinger. Rund 5.000 Besucher kamen ins Obere Mühlviertel, um sich inspirieren und unterhalten zu lassen.



LR Markus Achleitner bei der Eröffnung der Ortsbildmesse

Foto: Land OÖ / Roland Pelzl



Bgm. Klaus Falkinger, LR Markus Achleitner (v.l.)

Foto: Land OÖ / Roland Pelzl

Beim Rundgang durch den Ort zu den einzelnen Ausstellern erlebten die Gäste, wie lebenswerte Gemeinden entstehen. „Es war eine Plattform für den Austausch von Erfahrungen und neuen Ideen und dafür, Synergien zu nutzen“, berichtet Falkinger. Vertreten war auch das Netzwerk Zukunftsorte, das Besucher von Vorarlberg bis Kärnten nach Kleinzell brachte. Die Kleinzeller haben überdies ein abwechslungsreiches Bühnen-

und Rahmenprogramm auf die Beine gestellt und für das leibliche Wohl bestens gesorgt. „Wir haben sehr positives Feedback bekommen. Ein großer Dank gilt allen Ehrenamtlichen und Vereinen, die zum Gelingen beigetragen haben“, betont der Ortschef.

Ortsbildpreise vergeben

Landesrat Markus Achleitner mischte sich ebenfalls unter die Gäste und zeigte sich beeindruckt

von den Präsentationen. „Die oö. Ortsbildmesse zeigt, wie vielfältig und zukunftsorientiert die Dorf- und Stadtentwicklung in OÖ gestaltet wird.“

Besonders vorbildhafte Projekte wurden mit dem oö. Ortsbildpreis prämiert. Landessieger 2026 ist Schenkenfelden mit der „Marktschank“. Die Viertelsiege gingen an Geboltskirchen, Waldkirchen am Wesen, Schönau im Mühlkreis und St. Ulrich bei Steyr. ■



Unterhaltung mit den Genusskistln

Foto: Gahleitner

[Mehr Bilder zum Thema](#)


GEHÖRSCHUTZ FÜR ALLTAG, FREIZEIT & BERUF

BEREIT FÜR DAS, WAS DU LIEBST



MOTORRAD

FESTIVAL

SCHLAF

HANDWERK

REISEN

WASSER



Gehörschutz nach Maß

Ob Motorrad, Festival, Arbeit, Schlaf, Reisen oder Wasser – maßgefertigter Gehörschutz von bachmaier passt genau zu deinem Leben. Angenehm zu tragen, individuell angepasst und zuverlässig im Schutz.



JETZT BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN

4150 ROHRBACH, STADTPLATZ 13 | 07289 6610 | OHR@LAHER.AT

GEFAHR ERKANNT

Anruf der „Polizei“ stellte sich als dreister Betrugversuch heraus

ROHRBACH-BERG. Ein Anrufer probierte sein Glück bei einem Tips-Leser aus Rohrbach-Berg. Passiert ist ihm glücklicherweise nichts. Er erklärt, wie der Täter vorging und möchte die Bevölkerung vor dieser dreisten Masche warnen, die schnell zum Verhängnis werden kann.

von PETRA HANNER



Foto: tete_escape - stock.adobe.com

Betrüger versuchen oft, potenzielle Opfer via Handy zu kontaktieren.

Ziemlich suspekt kam dem Herrn, der anonym bleiben möchte, die unterdrückte Rufnummer des Anrufers vor. Deshalb war er auch darauf eingestellt, dass eventuell etwas nicht mit rechten Dingen zugehen könnte, wenn er abhebt. „Aber manchmal gehe ich da dann auch bewusst ans Telefon, um zu wissen, was sie sich diesmal ausgedacht haben“, erzählt der Rohrbach-Berger im Tips-Gespräch.

Geschickte Masche

Verblüfft war er dennoch davon, wie schnell man im ersten Moment sein Schutzschild fallen lässt, wenn einem nicht „etwas angedreht“ werden möchte, sondern sich – vermeintlich – die Polizei meldet. In schönstem Hochdeutsch war ein angeblicher Polizist der Polizeiinspektion Rohrbach am Apparat. Es sei vor etwa einer Stunde in der Nachbarschaft

in der Ortschaft Scheiblberg ein Raubüberfall auf eine ältere Dame passiert. Ob ihm etwas Verdächtiges aufgefallen wäre, fragte der „Polizist“. Erschrocken antwortete der Angerufene, er sei heute auf Dienstreise und obes sich nicht etwa um Person XY bei ihm zuhause handle.

Gespräch entlarvte Täter

„Nein, das nicht, aber bei Ihnen in der Nähe. Aber mehr dürfen wir aus Datenschutzgründen nicht sagen. Wir haben von der Bande schon zwei Bulgaren gefasst. Es wurde eine Liste mit potenziellen Opfern gefunden. Sie stehen auch auf der Liste. Wissen Sie, wie Sie auf diese Liste gekommen sein könnten? Haben Sie bulgarische oder rumänische Kontakte?“, hakte der Anrufer nach und mein-

te noch, die Täter hätten Informationen zu seiner Person darauf vermerkt. Auf die Nachfrage, welche Informationen das wären, antwortete der angebliche Polizist: „Zum Beispiel, dass Sie alleinstehend sind und dass Sie ein Ziel sind, weil Sie Bargeld und Goldschmuck zuhause liegen haben.“

„Spätestens hier bestätigte sich mein Verdacht, dass der schön deutsch sprechende Polizeibeamte mit verdeckter Nummer kein Rohrbacher Polizist sein kann, sondern ein Verbrecher“, erzählt der Mann. Mit der Antwort: „Ich habe nichts Wertvolles zuhause. Bei mir kann man höchstens einen alten Röhrenfernseher stehlen. Außerdem würden unsere zwei Schäferhunde Alarm schlagen“, hatte er den unliebsamen Anrufer

schließlich vom Hals – dieser hatte einfach aufgelegt.

Das rät die Polizei

Den Vorfall hat er umgehend der Polizei gemeldet, die sich ständig mit verschiedensten Varianten solcher Betrugsversuche konfrontiert sieht. Sie rät, bei unbekannten Anrufern vorsichtig zu sein und sich nicht unter Druck setzen zu lassen. Wer Zweifel an der Identität eines angeblichen Polizisten hat, kann sich über die Polizeiservicenummer 059 133 mit der zuständigen Polizei verbinden lassen. Auch die nächstgelegene Polizeiinspektion kann kontaktiert werden.

Polizei holt niemals Geld oder Wertsachen ab

Wichtig: Keine Angaben über Bargeld, Schmuck oder sonstige Wertgegenstände machen und niemals Geld oder Wertsachen an Unbekannte übergeben. Angebliche Polizisten sollten zudem nach ihrem Dienstausweis gefragt werden.

Wer bereits Opfer geworden ist oder Wertgegenstände übergeben hat, sollte sofort den Notruf 133 verständigen und Anzeige erstatten. Die Polizei empfiehlt, Angehörige und Freunde über diese Betrugsmasche zu informieren. ■

Ihre Treue wird belohnt!



TRACHTENMODE
SCHMID

Stadtplatz 15 - Rohrbach • Markt 18 - Unterweißenbach

Beim Einkauf ab 100 € erhalten Sie einen **25€ Gutschein** für Ihren NÄCHSTEN Einkauf

Als Dankeschön für Ihren Einkauf
im September schenken wir Ihnen einen



KONKRET

McDonald's plant Restaurant in Walding

WALDING. In Walding könnte schon bald ein McDonald's-Restaurant entstehen, nachdem ein entsprechendes Projekt in der Nachbargemeinde Ottensheim gescheitert ist.

von PETRA HANNER



Im Einkaufspark Walding könnte das goldene M einziehen. Foto: 8th - stock.adobe.com

„Es ist schon sehr konkret“, bestätigt Bürgermeister Johann Plakolm im Gespräch mit Tips. Auf einem Grundstück hinter dem bestehenden Billa-Markt im Einkaufspark soll das rund 450 Quadratmeter große Restaurant errichtet werden. Der vorläufige Plan wurde in der Vorwoche im Bauausschuss behandelt und grundsätzlich positiv bewertet. „Ich rechne mit einem baldigen adaptierten Einreichplan und einer Bauverhandlung im Herbst“, so Plakolm.

Bis zu 50 Arbeitsplätze

Das Restaurant soll etwa 45 bis 50 Arbeitsplätze schaffen, wobei ein großer Teil davon Teilzeitstellen sein werden.

Die Lage im Einkaufspark sei auch für die zahlreichen Pendler ideal und zudem verkehrstechnisch gut erschlossen. Genauer zum The-

ma Verkehr werde man im Zuge der Bauverhandlung erörtern.

Erfahrungen aus Rohrbach

Jedoch auch Bedenken wegen einer möglichen Vermüllung durch weggeworfene Verpackung und die Diskussion um gesunde Ernährung beschäftigen die Gemeinde. Plakolm stand dazu bereits im Austausch mit Rohrbach-Bergs Bürgermeister Andreas Lindorfer, wo es seit mehreren Jahren ein McDonald's-Restaurant gibt. „In Rohrbach gibt es wenig Probleme mit Müll, und man ist dort proaktiv dahinter“, berichtet Plakolm. Was die Ernährung betrifft, sieht der Waldinger Bürgermeister die Entscheidung letztlich bei den Konsumenten. Verläuft das Genehmigungsverfahren planmäßig, könnte das neue Restaurant im kommenden Jahr gebaut werden. ■

Geschäftsaufgabe

WIR GEHEN.
IHRE RINGE
BLEIBEN FÜR IMMER.



Trauringe
JETZT AUSWÄHLEN &
BESONDERS SPAREN

Wir
schließen



Böhmerwaldstraße 9 in 4121 Altenfelden

Jetzt vorbei kommen & sparen



ePaper, Gewinnspiele und vieles
mehr auf www.tips.at

Holz fürs Leben

HOLZ FESL

**Wenn es um Holz geht,
verspürst du Begeisterung,
die du gerne teilen möchtest?**

**Dann komm ins #TeamFesl als
Technischer Verkaufsberater m/w**

Du hast eine abgeschlossene Ausbildung und Erfahrung, z. B. als Tischler, Zimmerer, Bodenleger, Holztechniker oder Planer. Das technische Verständnis im Zusammenhang mit Holz ist entscheidend. Den Rest kannst du bei uns lernen.

www.fesl.at/jobs



ÜBERZEUGUNG

„Die Milchwirtschaft hat Zukunft“

BEZIRK. Rohrbach zählt zu den bedeutendsten Agrarbezirken Oberösterreichs. Damit das so bleibt, setzt man auf gezielte Anpassungen an neue Herausforderungen. Das heurige Jahr zeigt, mit welchen Entwicklungen man langfristig rechnen muss und wie sich der Bezirk vorbereitet.

„Heuer war hoffentlich ein Ausnahmejahr. Das Futter ist vielfach knapp und wir haben sogar Betriebe, die ihren Rinderbestand deswegen halbieren mussten. Der Wiederaufbau wird dauern“, zeigt Bezirksbauernkammer-Obmann Martin Mairhofer die bittere Realität auf.

Der Zukunft aktiv begegnen

Doch gleichzeitig sind er und der OÖ Landwirtschaftskammerpräsident Franz Waldenberger zu-

sichtlich, dass die Milchwirtschaft im Bezirk den Herausforderungen der Zukunft gewachsen ist. „Seit langem schon wird an trockenheitsresistenten Züchtungen für das Grünland gearbeitet. Wir müssen unsere Flächen entsprechend anpassen und mit dem Klimawandel leben lernen. Dazu gehört, dass wir das Wassermanagement in unseren Betrieben auf neue Beine stellen müssen – Stichwort Brunnensanierung, Regenwassernutzung und Beschattung, um Verdunstung zu minimieren“, so Waldenberger.

Neue Chancen nutzen

Auf der anderen Seite ergeben sich für Landwirte neue Chancen, denn: „Wer hätte vor ein paar Jahren gedacht, dass wir hier im Mühlviertel jemals Soja anbauen? Jetzt ist er schon seit ein paar Jahren da und kommt sehr gut mit den Bedin-



v.l.: Bezirksbauernkammer-Obmann Martin Mairhofer, Präsident der OÖ Landwirtschaftskammer Franz Waldenberger, Bezirksbäuerin Michaela Märzinger

Foto: Hanner

gungen zurecht“, weiß Mairhofer, der die Pflanze selbst auf seinem Betrieb in Hofkirchen erntet. Die Zahl der Milchviehbetriebe im Bezirk liegt bei derzeit 658. Im Durchschnitt produziert jeder die-

ser Betriebe knapp 238.000 Kilogramm Milch pro Jahr. Zum Vergleich: 2003 waren es „nur“ 43.672 Kilogramm jährlich. Auch die Technisierung sichert die Wettbewerbsfähigkeit. 2025 arbeitete schon in 176 Ställen im Bezirk ein automatisiertes Melksystem.

Ansprechpartner vor Ort

Besonders wichtig sind die Ansprechpartner in der Bezirksbauernkammer. „Jeder hier hat auch privat einen landwirtschaftlichen Hintergrund und unsere Experten helfen dort, wo es nötig ist. Gemeinsam mit laufender Weiterbildung über das Ländliche Fortbildungsinstitut und Netzwerke wie jenes der Bezirksbäuerinnen wird dafür Sorge getragen, dass Traditionen erhalten und die Zukunft der Landwirtschaft gesichert wird“, so Waldenberger und Mairhofer. ■

SPARKASSE 

Worauf wartest du?

Jetzt günstig investieren mit George und dem s Young Depot.

Investitionen bergen Risiken.

LIONSCLUB-BENEFIZKONZERT

Wir4 und Blasmusiker brachten die Strasser Steine-Werkshalle zum Beben

ST. MARTIN. „Da kinnts eich jetzt anschnallen“ – mit diesen Worten kündigte Ulli Bär eine Premiere an: Beim Konzert in der Werkshalle von Strasser Steine in St. Martin bekam die Austropop-Kultband „Wir4“ nämlich erstmals lautstarke Unterstützung durch ein Blasorchester.

von MARTINA GAHLEITNER

Lions-Präsident Harald Haselmayr hat 29 Musiker um sich geschart, die unter seinem Dirigat sechs Nummern gemeinsam mit Ulli Bär, Gary Lux, Harald Fendrich und Harry Stampfer spielten. Damit gelang ein besonderer Höhepunkt beim Konzertabend, der ohnehin schon voller High-



Die Lions sorgten für einen überwältigenden Austropop-Abend.

Foto: Gahleitner

lights war. Mit den unvergessenen Hits von Austria3 sorgten „Wir4“ für Begeisterung und eine Portion Nostalgie in der Werkshalle. „In Demut und Würde geben wir das Liedgut der drei Protagonisten weiter“, sagte Bär mit Blick auf das 15-jährige Bandbestehen. Eigene Lieder und Coversongs auf Wienerisch sowie viele amüsante Anekdoten aus der langen musi-

kalischen Vergangenheit gab es obendrein.

Eine gemeinsame Vergangenheit mit den Musikern hat auch Strasser-Steine-Geschäftsführer Johannes Artmayr, der deshalb als Überraschungssänger auf der Bühne zu erleben war. Ihm ist es auch zu verdanken, dass die Kultband im Rahmen ihrer Jubiläumstour Halt in St. Martin machte.

Klingender Abschluss

Mit dem Benefizkonzert von „Wir4“ setzte der Lionsclub Rohrbach-Böhmerwald einen großartigen musikalischen Schlusspunkt unter sein 30-Jahr-Jubiläum. Für die Löwen sowie für die hundertun Besucher wurde der Abend zum besonderen Erlebnis. „Wär schad gewesen, wenn wir das verpasst hätten“, war nicht selten zu hören. Auch das Rote Kreuz des Bezirkes durfte sich freuen: Diesem kamen sämtliche Einnahmen aus der Verköstigung zugute. Im Vorfeld der Veranstaltung wurden vier Bilder von vier Künstlern ebenfalls für den guten Zweck online versteigert. ■

Mehr Bilder zum Thema



Abfallbehälter erhalten digitale Transponder

Transponder sorgen für mehr Transparenz, Gebührengerechtigkeit und effiziente Abläufe in der Abfallwirtschaft.



Der Bezirksabfallverband (BAV) Rohrbach setzt im Oktober sein **Pilotprojekt zur digitalen Verwaltung von Abfallbehältern** fort. Gemeinsam mit insgesamt 16 Pilotgemeinden werden Restabfall- und Altpapierbehälter schrittweise mit Transpondern ausgestattet.

In vier Gemeinden wurden die Abfalltonnen und -container bereits weitgehend digital erfasst. **Ab Oktober folgen die Gemeinden Aigen-Schlögl, Arnreit, Atzesberg, Lichtenau, Neufelden, Niederwaldkirchen, Putzleinsdorf, Sarleinsbach, St. Martin, St. Oswald, St. Peter und St. Veit.**

Mit der Digitalisierung verfolgt der BAV mehrere Ziele. Die digitale Behälterverwaltung vereinfacht Abläufe, sorgt für mehr Transparenz und ermöglicht eine moderne, serviceorien-

tierte Abfallwirtschaft. Durch eine optimierte Tourenplanung können zudem Kosten gesenkt und Umweltbelastungen reduziert werden. Ein weiterer Vorteil liegt in der **höheren Gebührengerechtigkeit**. Nach der Pilotphase werden nur mehr jene Behälter entleert, die angemeldet und mit einem Transponder ausgestattet sind.

Auf dem Transponder selbst werden keine persönlichen Daten gespeichert. Er enthält ausschließlich eine Identifikationsnummer, über die nur die Liegenschaftszugehörigkeit, das Behältervolumen und das Abholintervall überprüft werden können.

Die Anbringung der Transponder übernimmt ein vom BAV Rohrbach beauftragtes Unternehmen.

Die Haushalte in den Pilotgemeinden werden mittels amtlicher Mitteilung sowie durch einen persönlichen Brief über die Ausrüstung ihrer Abfallbehälter informiert.



Anzeige

Das Team des BAV Rohrbach steht für Fragen gerne zur Verfügung

Bezirksabfallverband Rohrbach

Umfahrung Süd 3/2 | 4150 Rohrbach-Berg

Telefon: 07289 6925 | E-Mail: office@bav-rohrbach.at



BEZIRKSABFALLVERBAND ROHRBACH

JOHANN HEHENBERGER

Pionier des Bauwesens verstorben

PEILSTEIN. Das Bauunternehmen Dreihans trauert um Johann Hehenberger. Der Gründer, Visionär und Wegbereiter, der eng mit der Geschichte des heutigen Unternehmens verbunden ist, ist am 3. September im 97. Lebensjahr verstorben.

Das Lebenswerk von Baumeister Johann Hehenberger wirkt bis heute nach. Viele Entwicklungen, auf denen Dreihans heute aufbaut, gehen auf seinen Pioniergeist, seine Entschlossenheit und seinen unermüdlichen Einsatz zurück. 1957 gründete Hehenberger in Peilstein die Hehenberger Betonwarenerzeugung. Was zunächst mit der Herstellung von Betondachziegeln begann, entwickelte sich unter seiner Führung zu einem bedeutenden Bauunternehmen. Mit unternehmerischem Weit-



Hans Hehenberger war ein außergewöhnlicher Unternehmer, Visionär und Wegbereiter. Foto: Hehenberger

blick setzte er früh auf moderne Maschinen, neue Technologien und innovative Produktionsverfahren. Aus dem kleinen Betrieb entstand über die Jahrzehnte ein leistungsfähiges Unternehmen mit Hoch- und Tiefbau, Transportbetonwerk, Fertigteileproduktion und eigenem Fuhrpark. Leistungsfähigkeit, Verlässlichkeit und der

Mut, neue Wege zu gehen, prägten seinen unternehmerischen Weg. Gleichzeitig war ihm der Zusammenhalt innerhalb des Unternehmens besonders wichtig. Mit seinem Unternehmen schuf Hehenberger nicht nur wirtschaftliche Werte, sondern auch zahlreiche Arbeitsplätze und Ausbildungsmöglichkeiten in der Region. Damit leistete er über viele Jahrzehnte einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung des Mühlviertels. Für sein Wirken wurde er zum Ehrenringträger und Ehrenbürger der Marktgemeinde Peilstein ernannt.

Lebenswerk wird fortgeführt

Besonders am Herzen lag ihm die Weitergabe seines Lebenswerks an die nächste Generation. Sein Enkel, Baumeister Franz Wöss trat 2010 in das Unternehmen ein und

übernahm 2014 die Geschäftsführung der Hehenberger Bau GmbH. Anfang 2023 entstand schließlich durch den Zusammenschluss mit Kumpfmüller Bau und Brüder Resch das heutige Unternehmen Dreihans. Damit fand eine Entwicklung ihre Fortsetzung, die Johann Hehenberger selbst maßgeblich geprägt hatte: Bewährtes bewahren, zugleich offen für Neues bleiben und den Mut haben, sich weiterzuentwickeln.

In Dankbarkeit und Anerkennung nimmt Dreihans Abschied: „Hans Hehenberger hinterlässt weit mehr als Gebäude, Produktionsanlagen oder Unternehmenskennzahlen. Er hinterlässt ein Lebenswerk, das Generationen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geprägt hat und bis heute die Grundlage für die weitere Entwicklung unseres Unternehmens bildet.“ ■

**AUTOHAUS
Amsl**

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM TAG DER OFFENEN TÜR!

Wir feiern unseren neuen Standort in Untergriesbach!

Samstag, 19. September 2026, ab 10 Uhr

*Kommen Sie vorbei –
wir freuen uns auf Sie!*



Nach rund zwei Jahren Bauzeit ist es soweit: Unser neuer Standort in Untergriesbach ist fertiggestellt. Das möchten wir gemeinsam mit Ihnen feiern!

Als Servicepartner der Marken VW, VW-Nutzfahrzeuge, Seat und Cupra öffnen wir unsere Türen für Sie.

Schauen Sie vorbei, entdecken Sie unser modernes Autohaus und werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen.

Lernen Sie unser Team, unsere Werkstatt und unser umfangreiches Serviceangebot kennen.

*Ein Tag für die
ganze Familie!*

Weißwurstfrühstück
ab 10 Uhr

Imbiss

Kaffee & Kuchen

Eis & Süßigkeiten

Und natürlich ist auch für unsere kleinen Gäste jede Menge geboten:

Hüpfburg · Kinderkarussell
• Schießbude
• Hau den Lukas
• Kicker...



Autohaus Amsl · Langer Straße 3 · 94107 Untergriesbach · www.autohaus-amsl.de



Foto: Land OÖ / Mayrhofer

Preisübergabe an das Team der Gemeinde St. Peter mit Barbara Hörschläger und Bürgermeister Ernst Breitenfellner sowie Regionalbetreuer Martin Eckerstorfer

633.273 BEWEGUNGSMINUTEN

Platz 2 bei der Gemma-Challenge

ST. PETER. Exakt 633.273 Bewegungsminuten haben 275 aktive Teilnehmer aus St. Peter in 100 Tagen bei der OÖ Bewegungs-Challenge GEMMA gesammelt. Damit zählt die Gemeinde zu den aktivsten im Land. Bei der Abschlussveranstaltung wurde St. Peter mit dem zweiten Platz in der Kategorie „Gemeinden mit weniger als 3.000 Einwohnern“ ausgezeichnet. Für diese Gesundheitsförderung gab es einen Geldpreis in Höhe

von 2.500 Euro. Landesweit kamen die Oberösterreicher auf 13,8 Millionen Bewegungsminuten. „Gesundheit ist das Wertvollste, das wir haben. Einen großen Teil davon haben wir selbst in der Hand und Bewegung spielt dabei eine entscheidende Rolle. Das Wichtigste ist, anzufangen. Dazu wollen wir mit GEMMA motivieren“, betonten LH Thomas Stelzer und LR LH-Stv. Christine Haberlander bei der Preisverleihung. ■

NEUWAHL

Plöderl übernimmt den FF-Abschnitt Aigen

KLAFFER. Mit 100-prozentiger Zustimmung wurde Christoph Plöderl, Kommandant der FF Klaffer, zum neuen Feuerwehrkommandanten des Abschnittes Aigen gewählt.

Die Neuwahl wurde nach dem Tod von Christian Simmel im Mai 2026 notwendig. Mit ihm verloren die Kameraden ihren Abschnittskommandanten und das Feuerwehrwesen im Bezirk Rohrbach eine geschätzte Führungspersonlichkeit. Als bisheriger Stellvertreter übernahm Christoph Plöderl interimistisch die Funktion des Abschnittsfeuerwehr-Kommandanten und führte die Geschäfte weiter. Die nun erfolgte einstimmige Wahl durch alle neun Kommandanten des Abschnittes Aigen ist somit



Foto: BFK-Rohrbach/Sonnleitner

Christoph Plöderl (l.) mit Bezirksfeuerwehrkommandant Thomas Stockinger

auch eine Bestätigung seiner in den vergangenen Monaten geleisteten Arbeit. Plöderl ist seit dem Jahr 2018 Kommandant der FF Klaffer, bereits zuvor war er fünf Jahre lang als Lotsen- und Nachrichtenkommandant tätig.

Als Stellvertreter wird er von Lukas Schauburger von der Feuerwehr Ulrichsberg unterstützt. ■

**AB SOFORT MIT EIGENER
OUTLET-ABTEILUNG**

Dirndl
ab 99,95

Dirndlbluse
ab 19,95

Lederhose
ab 99,95

Hemd ab
29,95

Jetzt schon:
Urfix-Outfit
sichern

EGGER
TRACHTEN

Egger Trachten in der Lederfabrik, Leonfeldner Straße 328, 4040 Linz
Dienstag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr geöffnet, Samstag von 9 bis 17 Uhr
Tel.: 0732 - 25 35 22, www.egger-trachten.at



Mit der Neugestaltung am Marktplatz wird das derzeit durchgängig verlegte Stöckelpflaster auf der Fahrbahn durch Asphalt ersetzt.

Fotos: Karl Neissl & ÖVP (Portrait)

MARKTPLATZGESTALTUNG

Putzleinsdorf stellt die Weichen für die Zukunft



Putzleinsdorf

Fläche: 22,13 km²
Einwohner: 1.540

PUTZLEINSDORF. Im Frühjahr 2027 will Putzleinsdorf mit der Neugestaltung des Marktplatzes starten. Welche Vorhaben die Gemeinde sonst noch beschäftigen, hat Bürgermeister Bernhard Fenk (ÖVP) im Gespräch verraten.

Die Neugestaltung des Marktplatzes beschäftigt Putzleinsdorf schon seit längerer Zeit. Nun wird es konkret. Was ist geplant?

Bernhard Fenk: Nachdem der Gemeinderat die Neugestaltung beschlossen hat, geht es jetzt in die Detailplanung. Das Kopfsteinpflaster auf der Fahrbahn kommt weg, danach wird asphaltiert. Die Parkflächen und Bereiche neben der Fahrbahn sind weiterhin mit Pflaster

gestaltet. Besonders wichtig ist uns der behindertengerechte Gehsteig. Damit wird der Weg von den Wohnhäusern bei der Ortsausfahrt bis zur Kirche und zum Nahversorger künftig durchgehend barrierefrei.

Wann wird gebaut?

Der Baustart ist im Frühjahr 2027 geplant. Wir rechnen mit rund drei Monaten Bauzeit. Auch die Entwässerung wird teilweise erneuert.

Neben dem Marktplatz wird auch in das Güterwegenetz investiert.

Ja, genau. In den kommenden zwei Jahren werden noch große Teilstücke unserer Güterwege saniert. Bereits in den vergangenen Jahren konnten wir gemeinsam mit dem Güterwegeverband viel umsetzen - bis Ende 2028 soll die Erneuerung unseres großen Güterwegenetzes weitgehend abgeschlossen sein.

Beim Ausbau der Infrastruktur spielt Glasfaser eine wichtige Rolle. Wie weit ist Putzleinsdorf hier?

Teilweise werden bzw. wurden die Glasfaserkabel gleich bei anderen Bauarbeiten mitverlegt. Einige Dörfer haben auch selbst gegraben oder bei den Arbeiten mit der Gemeinde zusammengearbeitet. Bis Herbst 2027 soll dank des aktuellen Fördercalls jedenfalls jedes Haus einen Glasfaseranschluss haben.

Wie sieht es mit dem geplanten neuen Feuerwehrhaus aus?

Der Standort zwischen Tankstelle und Friedhof steht fest, dieses Grundstück haben wir als Gemeinde bereits gekauft. Derzeit scheitert das Projekt noch an der Finanzierung. Wir hoffen, diese innerhalb der nächsten zehn Jahre auf die Beine stellen zu können. Es geht dabei um eine langfristige Lösung, die den Anforderungen unserer Feuerwehr gerecht wird.

Ein Blick in die Zukunft: Welche Themen werden die Gemeinde künftig besonders beschäftigen?

Wir müssen schauen, wie wir unsere Infrastruktur erhalten können.

Besonders wichtig sind uns dabei Nahversorgung und Gastronomie. Aktuell ist etwa das Gasthaus Hendlstation im Ortszentrum zu pachten. Außerdem gibt es einige größere Objekte, für die wir uns Gedanken über eine Nachnutzung machen müssen.

Und nicht zuletzt 2029 steht ein großes Jubiläum an.

Genau, dann feiern wir 450 Jahre Markterhebung. Eine Arbeitsgruppe ist bereits mit der Vorbereitung beschäftigt. Ziel ist ein abwechslungsreiches Programm, das für die Bevölkerung ebenso interessant ist wie für Besucher. ■ Anzeige



JUNIOR-RUNDE

Erlebnsweg wächst weiter

PUTZLEINSDORF. Der beliebte Erlebnsweg in Putzleinsdorf hat Zuwachs bekommen: Mit dem „Junior-Erlebnsweg“ soll das Angebot künftig noch stärker auf Kinder und Jugendliche ausgerichtet werden.

Nach intensiver Planung durch das Team der Gesunden Gemeinde rund um Theresa Zinnöcker und Petra Engleder sowie mehreren Begehungen wurde der bestehende Erlebnsweg um eine kürzere Route erweitert. Dort sind dank dem Einsatz von vielen freiwilligen Helfer zusätzliche Stationen zu finden, die spielerisch zu Bewegung, Geschicklichkeit und Naturerlebnis einladen. So stehen ein Spielhaus mit Feuerleiter, Hängeleiter, Wippe, Balancierbalken und Balancierstufen und eine Relax-Schaukelliege bereit.

Eröffnung am 20. September

Mit einer Familienwanderung am Sonntag, 20. September, ab 13.30 Uhr wird der Junior-Erlebnsweg offiziell eröffnet. Veranstaltet wird diese von der Gesunden Gemeinde gemeinsam mit dem Elternverein der Volksschule Putzleinsdorf. Start ist beim Sportplatz, der Abschluss erfolgt beim Spielplatz. Bei Regenwetter entfällt die Wanderung.

Acht Kilometer Natur, Kultur und Spiritualität

Der Erlebnsweg selbst verbindet auf rund acht Kilometern Bewegung, Natur, Kultur, Gesundheit und Spiritualität. Die Runde führt vom Sportzentrum über den Marktplatz und die Putzleinsdorfer Weingärten bis zum Bründl, weiter zum Panoramablick und zurück zum Ausgangspunkt. ■



Foto: Marktgemeinde Putzleinsdorf

Das Spielhaus ist eine der neuen Stationen am Erlebnsweg.



Einladung zum Bouldern Für Kletterfans wurde im Frühsommer eine neue, frei zugängliche Boulderwand am Gelände der Volksschule eröffnet. Auf einer Fläche von rund 70 m² kann man hier kostenlos bouldern. Der Alpenverein Rohrbach bietet zudem regelmäßig Trainings an, wie etwa den Kinder-Boulderkurs für 6- bis 12-Jährige am 29. September und 6. Oktober. Anmeldung (bis 28. September): Tel. 07286 827612.

Foto: Marktgemeinde Putzleinsdorf



**Imbiss | Tankstelle
Falkinger**



PUTZLEINSDORF

Zeit für gute
Hausmannskost



MITTAGSMENÜ

Montag bis Donnerstag

11:00 bis 13:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag

08:00 bis 13:00 Uhr

Montag bis Donnerstag

16:30 bis 20:30 Uhr

Reservierung erwünscht

0660 / 100 74 02

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Redakteurin vor Ort

Martina Gahleitner
+43 7289 4490-1815
m.gahleitner@tips.at
www.tips.at



KFZ MAURACHER

KFZ-SERVICE · REIFEN · CHIPTUNING · KFZ-HANDEL

Für weitere Informationen Mobil: 0664 41 27 184 E-Mail: kfz-mauracher@aon.at

www.kfz-mauracher.at



Lehrling Selina Foto: privat

ERFOLGSGESCHICHTE Lehre beim Magistrat

LINZ. Mit rund 180 Lehrlingen in 30 verschiedenen Lehrberufen ist der Magistrat Linz einer der größten und vielfältigsten Lehrbetriebe der Region. Ob Verwaltungsassistent, IT-Techniker oder Garten- und Grünflächengestalter – die Stadt bietet jungen Menschen eine fundierte Ausbildung mit Zukunftsperspektive. Jährlich starten rund 50 neue Lehrlinge ihre Karriere bei der Stadt Linz, die nicht nur auf fachliche Exzellenz, sondern auch auf persönliche Entwicklung setzt.

Ein Beispiel für den Erfolg dieses Konzepts ist Selina, die derzeit ihre Ausbildung zur Tischlereitechnikerin absolviert – und das mit Lehre und Matura. „Die Ausbildung bei der Stadt Linz ist einfach toll“, erzählt sie begeistert. „Das Team ist super, ich werde von allen unterstützt, und die Arbeit ist unglaublich abwechslungsreich.“ Besonders schätzt Selina, dass sie in der Tischlerei an sinnvollen Projekten arbeitet, die einen echten Beitrag für die Stadt leisten. Neben ihrer Ausbildung denkt Selina bereits an die Zukunft: „Vielleicht mache ich noch ein Auslandspraktikum in meiner Lehrzeit, um meine Erfahrungen zu erweitern.“ Für sie ist klar: Die Lehre beim Magistrat Linz bietet nicht nur eine solide Basis, sondern auch zahlreiche Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln und über sich hinauszuwachsen. ■

Anzeige

QR-Code scannen für
mehr Infos zur Lehre
bei der Stadt Linz!



BERUFSWEG

Dienst beim Roten Kreuz führte zur Medizinuni

BEZIRK ROHRBACH. Das Rote Kreuz ist für viele der Einstieg in einen medizinischen oder sozialen Beruf. Aktuell haben gleich sechs Mitarbeitende aus dem Bezirk Rohrbach über ihren Dienst den Zugang zur Medizin gefunden.

Die sechs Rotkreuzler haben den Aufnahmetest bestanden und sie starten im Oktober das Medizinstudium. Sie alle sind sich einig darüber, dass der Rettungsdienst einen guten Einblick gibt und sie in ihrem Wunsch Arzt oder Ärztin zu werden bestärkt oder gar auf den Geschmack gebracht hat. „Im Rettungsdienst gibt es natürlich viele Berührungspunkte mit der Ärzteschaft. Vom Haus-



Angehende Medizinstudenten: Jan Decker, Laurenz Paster, Paul Harrer und Tobias Mayer (v.l.) Foto: ÖRK / Fuchs

arzt, über den Notarzt bis ins Krankenhaus wird zum Wohle der Patienten gemeinsam gearbeitet. Zahlreiche Ärzte waren Mitarbeiter beim Roten Kreuz und sind jetzt noch als Funktionäre, in der Ausbildung oder bei den Prüfungen aktiv“, freut sich Bezirksgeschäftsführer Johannes Raab über die Synergieeffekte.

Schnuppern im Rettungsdienst

Wie ein Tag im Rettungsdienst aussieht, kann man jederzeit bei einem Schnupperdienst an einer der zehn Dienststellen im Bezirk erfahren. Wer dann Lust auf mehr hat, kann die Ausbildung zum Rettungssanitäter ab 28. September beginnen. Mehr Infos: www.rotekreuz.at/rohrbach ■

LEHRE MIT ENERGIESCHUB

sprecher

automation

ELEKTROTECHNIK MECHATRONIK

HALLE 20 STAND 106

MESSE JUGEND & BERUF

www.sprecher-automation.com/deine-lehre

PISA-STUDIE

Lesen: schnell, aber schlampig

Erstmals positioniert sich Österreich bei der PISA-Studie über dem OECD-Durchschnitt. Demgegenüber stehen jedoch weltweit historische Tiefstwerte in Mathematik, Lesen und den Naturwissenschaften, wobei auch in Österreich Leistungsabfälle – insbesondere bei der Lesekompetenz – verzeichnet wurden. Nach Angaben der OECD verschlechtern sich essenzielle Fähigkeiten für das Zeitalter der künstlichen Intelligenz: das kritische Prüfen von Texten, das Verknüpfen unterschiedlicher Quellen und das Bewerten von Informationen. Ein signifikanter Trend zeigt sich zudem bei der Leseweise der Jugendlichen: Zwischen 2018 und 2025 hat sich der Anteil der Schüler, die schnell, aber ungenau lesen, mit neun Prozent fast verdoppelt. ■

AUSBILDUNG

Der richtige Weg nach der Pflichtschule

Ab einem Alter von 15 Jahren stellen sich viele Jugendliche die Frage, wie ihr schulischer Werdegang wohl weitergeht. Rund 40 Prozent der Schüler entscheiden sich nach der Pflichtschule für eine Lehre.

Je nach Interesse eignet sich ein schulischer oder beruflicher Weiterweg nach der Mittelschule besser. Obwohl das Schulangebot in Oberösterreich vielfältig ist, entscheiden sich laut Wirtschaftskammer vier von zehn Schülern für eine Lehre. Mit 21.390 Lehrlingen ist Oberösterreich das lehrlingsstärkste Bundesland Österreichs. Bei 216 verschiedenen Lehrberufen und insgesamt 5.038 Betrieben fällt die Auswahl manchmal gar nicht so leicht. Umso wichtiger ist es, sich frühzeitig zu informieren und jenen Berufsweg zu wählen,



OÖ ist das lehrlingsstärkste Bundesland Österreichs.

Foto: drazen_zigic/stock.adobe.com

der am besten zu den eigenen Interessen und Stärken passt.

Karrierechance

Eine Lehre bietet heute weit mehr als den direkten Einstieg ins Berufsleben. Mit der Lehre mit Matura können Lehrlinge beispielsweise gleichzeitig einen Berufsabschluss und die Matura erwerben. Dadurch eröffnen sich

zusätzliche Bildungs- und Karrierechancen. In Oberösterreich entscheidet sich bereits jeder achte Lehrling für diesen Ausbildungsweg. Auch die Duale Akademie bietet attraktive Perspektiven. Sie richtet sich vor allem an AHS-Maturanten und verbindet eine praxisnahe Ausbildung im Betrieb mit einer verkürzten Ausbildungszeit.

Ich habe mich für die Lehre entschieden, um Geld zu verdienen und gleichzeitig die Möglichkeit zu haben, die Matura zu machen.

KATHRIN BUCHINGER, LEHRLING

Seinen eigenen Interessen folgen

Mit 15 Jahren ist es nicht einfach zu entscheiden, wie es in den nächsten Jahren weitergehen soll. Wichtig ist, einen Weg zu wählen, der zu den eigenen Interessen passt und einem auch langfristig Freude bereitet. Oberösterreich ist in allen Bereichen vielfältig und bietet einige Weiterbildungen an. Egal, ob eine höhere Schule, eine Lehre oder eine Ausbildung. ■

Infos zu allen Lehrstellen in OÖ auf wko.at/lehre/start

MACH, WAS STOLZ MACHT

DEINE LEHRE BEI DREIHANS



HOCHBAUER:IN



ZIMMERER:IN



HOCH- UND BETONBAUER:IN



ZIMMERER:IN & FERTIGTEILHAUSBAUER:IN



ZIMMEREITECHNIKER:IN

DREIHANS



ALLE INFOS UND
LEHRBERUFE:
lehre.dreihans.at

BETREUUNG

Caritas Lerncafés in Oberösterreich

Die Lerncafés der Caritas bieten Kindern und Jugendlichen aus sozial benachteiligten Familien kostenlose Lern- und Nachmittagsbetreuung. Neben Unterstützung bei Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitungen stehen auch Gemeinschaft und Freizeit im Mittelpunkt.

Nicht alle Kinder haben zu Hause die gleichen Voraussetzungen für einen erfolgreichen Schulalltag. Fehlendes Geld für Nachhilfe, wenig Platz zum ungestörten Lernen oder Eltern, die ihre Kinder aufgrund sprachlicher oder schulischer Hürden nur eingeschränkt unterstützen können, machen es einigen Schülern nicht leicht.

Hier setzen die Lerncafés der Caritas an. Das kostenlose Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 15 Jahren, insbesondere an junge Menschen mit Migrationshintergrund oder aus sozial benachteiligten Familien.

Unterstützung beim Lernen – und darüber hinaus

In den Lerncafés begleiten Mitarbeiter und zahlreiche freiwillige Helfer die Kinder bei ihren



In Oberösterreich gibt es insgesamt acht Lerncafés der Caritas. Foto: Volker Weibold

schulischen Aufgaben. Sie unterstützen bei den Hausaufgaben, erklären schwierige Lerninhalte und helfen bei der Vorbereitung auf Tests und Schularbeiten.

Gemeinsames Spielen, kreative Aktivitäten und eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung sind ebenfalls Bestandteile des Nachmittags. Das Ziel ist nicht nur ein positiver Schulabschluss. Die Lerncafés möchten Freude am Lernen vermitteln, Talente fördern und das Selbstbewusstsein der Kinder stärken. Gleichzeitig werden bei den Lerncafés soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, gegenseitige Rücksichtnahme und Selbstständigkeit gefördert. ■

Standorte in ganz OÖ:

- Linz Auwiesen (Wüstenrotplatz 2, 4020 Linz)
- Linz Bürgerstraße (Bürgerstraße 58, 4020 Linz)
- Marchtrenk (Goethestraße 7, 4614 Marchtrenk)
- Mattighofen (Stadtplatz 3, 5230 Mattighofen)
- Steyr (Franklin-D.-Roosevelt-Straße 10, 4400 Steyr-Tabor)
- Vöcklabruck (Stadtplatz 15-17, 4840 Vöcklabruck)
- Wels (Johann-Strauß-Straße 20, 4600 Wels)
- Perg (Bahnhofstraße 2, 4320 Perg)

Weitere Infos unter caritas-ooe.at

DEINE LEHRE BEI DER ENERGIE AG.

ELEKTROTECHNIKER:IN

Hauptmodul Energietechnik

METALLTECHNIKER:IN

Hauptmodul Maschinenbautechnik

IT-TECHNIKER:IN

Hauptmodul Systemtechnik

BÜROKAUFFRAU/-MANN

Open House in der
Lehrwerkstätte
in Gmunden*

22. und 23.10.2026
13:00-17:00 Uhr

Jetzt informieren und
Jobchancen entdecken!

lehre.energieag.at

Das Lehrlingseinkommen
im 1. Lehrjahr beträgt EUR 1.079,00.

* Energie AG Oberösterreich,
Theresienthalstraße 17, 4810 Gmunden

BERUFSBILD

Das machen Biomedizinische Analytiker

Wie sieht der Arbeitsalltag eines Biomedizinischen Analytikers in der Funktionsdiagnostik aus? Daniel Stadler, Absolvent des Bachelorstudiums Biomedizinische Analytik der FH Gesundheitsberufe OÖ, gibt dazu Einblicke. Er arbeitet in der Neurodiagnostik am Neuromed Campus des Kepler Universitätsklinikums und erlebt täglich die Vielfältigkeit dieses Berufes.

Falls nun die Frage aufkommt, was Biomedizinische Analytik eigentlich ist: Es zählt zu den medizinisch-technisch-diagnostischen Gesundheitsberufen und wird in Oberösterreich an der FH Gesundheitsberufe OÖ als Bachelor Studium angeboten. Der Beruf ist unverzichtbar für die medizinische Diagnostik und beinhaltet die Durchführung laboranalytischer und funktions-

diagnostischer Untersuchungsverfahren. Daniel Stadler, BSc startete nach seinem Abschluss an der FH Gesundheitsberufe OÖ direkt in die Funktionsdiagnostik. Sein Weg ins Studium war nicht klassisch, denn ursprünglich arbeitete er als Zahntechniker. Über die Berufsreifeprüfung fand er in den Gesundheitsbereich. Heute verbindet er täglich technisches Know-how mit medizinischem Verständnis.

Spannender Alltag

"Mein Arbeitsbereich ist sehr abwechslungsreich und spannend. Es gibt viele unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten, wodurch der Alltag nie eintönig wird. Besonders schätze ich den direkten Patientenkontakt sowie die ständige fachliche Weiterentwicklung, die in der Funktionsdiagnostik eine große Rolle spielt", berichtet Stadler.



Neurologische Untersuchungen mit EEG-Elektroden: Teil der Biomedizinischen Analytik Foto: FH Gesundheitsberufe OÖ/ Dostal

Im Schlaflabor

In der neurologischen Funktionsdiagnostik führt er unter anderem Messungen der Gehirnaktivität (EEG) durch, begleitet Patienten im Schlaflabor und übernimmt Aufgaben im Rahmen funktionsdiagnostischer Bewegungsanalysen. Viele Untersu-

chungen erfordern dabei die aktive Mitarbeit der Patienten. Gerade deshalb ist Kommunikation ein wichtiger Teil der Arbeit in der Biomedizinischen Analytik.

„Es menschelt“

Stadler: „Viele relevante Informationen ergeben sich erst im Gespräch: Schmerzen können in der Bewegungsanalyse sonst unbemerkt bleiben, Schlafprobleme im Schlaflabor nicht ausreichend erfasst werden und subjektive Empfindungen wie Kribbeln oder Zuckungen im EEG nicht korrekt dokumentiert werden. Es 'menschelt.' Genau das macht für mich den Reiz aus. Kein Mensch ist gleich, jede Untersuchung ist individuell. Gerade diese intensive Zusammenarbeit sorgt dafür, dass die Arbeit immer spannend und abwechslungsreich bleibt.“

Starte durch!

Lehre im Lagerhaus

Bewirb auch du dich um eine Lehrstelle.



Sicherer Arbeitsplatz



Karriere-Möglichkeiten



Familiäres Arbeitsklima



Mitarbeiter Parkplatz



Mitarbeitervergünstigung



Kurzer Arbeitsweg



Schnuppern jederzeit möglich!

MESSE

„Jugend & Beruf“

WELS. Vom 30. September bis 3. Oktober wird das Welser Messegelände bei der „Jugend & Beruf“ wieder zum größten Treffpunkt für Berufsorientierung in Österreich.

Mehr als 300 Aussteller, darunter 167 Lehr- und Ausbildungsbetriebe sowie 98 Schulen, präsentieren die ganze Vielfalt an Bildungs- und Karrierewegen. Im Mittelpunkt steht das aktive Entdecken: Jugendliche können Berufe ausprobieren, mit Lehrlingen und Auszubildenden sprechen und ihre eigenen Interessen und Talente besser kennenlernen.

Entscheidungsbasis schaffen

„Berufsorientierung bedeutet nicht, Jugendlichen einen bestimmten Weg vorzugeben. Entscheidend ist, dass sie ihre Talente und Interessen kennen und auf dieser Basis eine gute Entscheidung treffen können“, betont Doris Hummer, Präsidentin der Wirtschaftskammer Oberösterreich. Unterstützung bieten unter anderem das WKO Karriere-Center, Berufsinformationstests, persönliche Beratung und digitale Tools zur Messevorbereitung.

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner unterstreicht die Bedeutung des richtigen Matchings: „Wer seine eigenen Stärken kennt und weiß, welche Möglichkeiten es gibt, kann eine fundierte Entscheidung treffen.“ Gute Berufsorientierung stärkt damit nicht nur die Zukunftschancen junger Menschen, sondern trägt auch zur langfristigen Fachkräftesicherung in OÖ bei. Der Eintritt ist frei. Alle Details zum Programm und zu den Ausstellern unter www.jugendundberuf.info

Stärken kennen und nutzen

Auf rund 3.600 Quadratmetern wurden Lehrwerkstätten, Trainings- und Workshopräume, Schnupperlabors sowie ein Auditorium für Veranstaltungen eingerichtet. Die Räumlichkeiten sollen sowohl für die Lehrlingsausbildung als auch für die Weiterbildung von Fachkräften an den oö. Miba-Standorten genutzt werden. Die Bildungsstätte richtet sich zudem an externe Besucher. Neben den bestehenden

FÜR 13 MILLIONEN EURO

Miba eröffnet neue Ausbildungsstätte

LAAKIRCHEN. Rund 13 Millionen Euro investierte die Miba in den vergangenen Monaten in die neue Aus- und Weiterbildungsstätte für Lehrlinge und Fachkräfte in Laakirchen. Nun wurde die Base27 feierlich eröffnet.



Miba-Lehrlinge in der neuen Base27 in Laakirchen
Foto: Wakolbinger

Mitarbeitern sollen zusätzlich Jugendliche verschiedene Berufsbilder kennenlernen und praktische Erfahrungen sammeln können. „Wir haben im Jahr etwa 300 Schnuppertage, an denen Jugendliche zu uns kommen und einen Einblick in den Beruf zu bekommen“, sagt Valerie Weixlbaumer-Pekari von der Miba. Weiters sollen die Räumlichkeiten für weitere Kurse, beispielsweise Lehre mit Matura, genutzt werden.



WKO-Präsidentin Doris Hummer & Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner Foto: Röbl

Jeder braucht uns
und wir brauchen
DICH!

Lehrberufe
Elektrotechnik
Labortechnik
Metalltechnik

Folge uns

Gleich bewerben

KOSTA

LEICHTSTAHLBAU

Starte eine Lehre bei Kosta Leichtstahlbau!

Lehrlinge gesucht!
Metalltechnik – Blechtechnik

Du interessierst dich für Technik, Metall und handwerkliches Arbeiten? Dann starte deine Zukunft bei uns! Die **Kosta Leichtstahlbau GmbH in Niederwaldkirchen** sucht engagierte Lehrlinge für Metalltechnik – Blechtechnik.

Dich erwartet eine abwechslungsreiche, praxisnahe Ausbildung in einem starken Team mit **4-Tage-Woche**, sehr gutem Betriebsklima, Weiterbildungsmöglichkeiten und besten Zukunftsperspektiven. Wir begleiten dich von Anfang an und unterstützen dich auf deinem Weg zum Facharbeiter.

Bewirb dich jetzt mit deinem Halbjahres- bzw. Jahreszeugnis der 4. Klasse:

Kosta Leichtstahlbau GmbH
Drautendorf 57 · 4174 Niederwaldkirchen
office@kosta-leichtstahlbau.at
www.kosta-leichtstahlbau.at

Deine Lehre. Deine Zukunft. Dein Team.

GASTRONOMIE

Neuer Schwung für das Golfrestaurant in Ulrichsberg: Genuss, Geselligkeit und Feiern

ULRICHSBERG. Der Golfwirt ist wieder geöffnet und zeigt bereits, warum sich eine Einkehr lohnt: vielseitige Küche, ein modernes Ambiente und Angebote, die vom schnellen Zwischenstopp bis zum gemeinsamen Abend reichen.

Ob gemütliches Essen, gesellige Runden oder größere Feiern – hier trifft kulinarischer Genuss auf eine Atmosphäre, in der man gerne länger bleibt.

Wieder geöffnet

Das Restaurant am Golfplatz ist seit Juni wieder geöffnet und das Interesse ist groß. Schon in den ersten Wochen lockte es zahlreiche Gäste an, denn wer gutes Essen, eine besondere Atmosphäre und



Das gemütliche Ambiente lädt zum Verweilen ein.

Foto: Privat

gemütliches Beisammensein sucht, findet hier alles an einem Ort.

Ein Treffpunkt für alle

Ob nach einer Runde Golf, bei einer kurzen Radpause auf einen

Kaffee oder zum gemütlichen Abendessen – das Lokal verbindet Genuss und Geselligkeit an einem Ort. Die Terrasse sorgt für echtes Spätsommergefühl und das moderne Ambiente lädt zum

Verweilen ein. Genau das macht den Besuch so vielseitig: Vom kleinen Hunger bis zum großen Appetit, für Jung und Alt, findet jeder das Passende. Jeden Freitag gibt es zusätzlich frisch zubereitete Pizzen. Reservierung empfohlen.

Platz für Feierlichkeiten.

Auch für Veranstaltungen und private Feiern stehen die Räumlichkeiten zur Verfügung. Ob Firmenfeier, Familienfest, Geburtstag, Vereinsveranstaltung oder Weihnachtsfeiern – das Restaurant am Golfplatz bietet den passenden Rahmen für verschiedene Anlässe. Mit viel Platz und gemütlicher Atmosphäre wird das gemeinsame Feiern hier zu einem besonderen Erlebnis. ■ Anzeige

FÜR KÖNNER, ANFÄNGER UND WIEDEREINSTEIGER

Tanz in den Herbst im TSC Rohrbach

ROHRBACH-BERG. Am 19. September startet der TSC Rohrbach mit dem ersten Clubabend in die neue Tanzsaison. Der Clubabend bietet allen Mitgliedern die Möglichkeit zum Üben oder einfach zum Tanzen in geselliger Runde.

Tanzen ohne Leistungsdruck in gemützlicher Clubatmosphäre steht beim TSC im Vordergrund. Mit einem breit gefächerten Angebot für Kinder und Jugendliche ab acht Jahren bis zu Senioren 60+ wird in den diversen Tanztrainings (für Anfänger und Fortgeschrittene) von Modern Dance bis Standard- und Latein getanzt, geschwitzt und perfektioniert. Nebenbei hilft Tanzen auf wunderbare Art gesund zu bleiben. Musik und Bewegung stärken unser Immunsystem, helfen bei



Das Training für Anfänger startet am Samstag, 3. Oktober, um 18.30 Uhr. Foto: TSC

Stressabbau und fördern Ausdauer, Geschicklichkeit, Gleichgewicht, Gedächtnis und Konzentration. Das Training für Anfänger und Wiedereinsteiger startet am Samstag, 3. Oktober, um 18.30 Uhr (Anmeldung erforderlich). Heuer neu im Programm – Standard/Latein für Kinder und Jugend ab sechs Jahren!

Bestens gerüstet für Hochzeiten und Bälle

Mit den erlernten Tänzen ist man bestens gerüstet für Hochzeiten, Bälle aller Art und überhaupt für alle Veranstaltungen, bei denen getanzt wird. Wer Lust auf Tanzen hat, ist im TSC Rohrbach genau richtig. ■ Anzeige

Details zu allen Trainings-terminen und Anmeldung auf www.tanzsportclub.at



INTERNATIONAL

18 Jahre Lions-Jugendaustausch: Von Rohrbach hinaus in die Welt

HASLACH. Fast 100 Jugendliche aus dem Bezirk Rohrbach haben in den vergangenen 18 Jahren am Lions-Jugendaustausch teilgenommen und dabei andere Länder, Kulturen und Lebenseinstellungen kennengelernt. Auch im nächsten Jahr kann es für einige wieder auf Reisen gehen, die Anmeldefrist läuft bis 12. Oktober.

Für Lions-Vorstand Harald Dobersberger und seine Gattin Andrea ist der Jugendaustausch eine Herzensangelegenheit. Seit 18 Jahren setzen sich die Haslacher ehrenamtlich dafür ein, dass junge Menschen aus dem Bezirk hinaus in die Welt reisen und im Gegenzug internationale Besucher zu Gasteltern ins Mühlviertel kommen. 98 Jugendlichen haben die Haslacher bisher einen Auslandsaufenthalt ermöglicht; 107 jungen Leuten das Mühlviertel gezeigt – ein wahres Erfolgsprojekt. „Jugendliche sollen andere Länder, Kulturen, Religionen und Sprachen kennenlernen“, begründen sie ihren Einsatz. Ob Finnland, Türkei, Lettland, Bul-



Internationale Gäste besuchen jedes Jahr das Mühlviertel: Harald und Andrea Dobersberger mit Gästen aus Slowenien, Frankreich, Türkei und Irland

Foto: Lions

garien, Kanada oder gar Japan oder Taiwan – die ganze Welt wächst hier näher zusammen.

Auslandsaufenthalt für noch mehr Jugendliche

„Es ist eine sehr schöne Erfahrung, wenn man sieht, wie schnell Jugendliche unabhängig ihrer Nationalität, Religion und politischen Einflüssen Freundschaften schließen“, möchte Harald Dobersberger noch mehr junge Menschen hinaus in die Welt schicken. Dabei gibt es nur wenige Kriterien zu erfüllen, etwa das Alterslimit von 16 bis 22 Jahren und die Bereitschaft, sich mit den Regeln und Zielen des Jugendaustausches

Es ist eine sehr schöne Erfahrung zu sehen, wie schnell Jugendliche unabhängig von ihrer Nationalität, Religion oder politischen Einflüssen Freundschaften schließen.

HARALD DOBERSBERGER

vertraut zu machen. Je nach Land verbringen die Teilnehmer eine oder zwei Wochen bei einer Gastfamilie und danach zwei Wochen im Lions-Camp. „Dort trifft man Jugendliche aus der ganzen Welt und findet Freundschaften fürs Leben“, schildert der Rohrbacher Löwe. Die Kosten sind überschaubar: Es müssen nur die Reisekos-

ten und die persönlichen Ausgaben selbst bezahlt werden.

Der Outgoer verpflichtet sich im Gegenzug, dass im darauffolgenden Jahr ein ausländischer Jugendlicher für eine Woche bei der Gastfamilie hierzulande aufgenommen und gepflegt wird und gemeinsame Ausflüge unternommen werden.

Jetzt anmelden

Jedes Jahr gibt es nur eine begrenzte Anzahl an Auslandsplätzen, daher lohnt sich eine rechtzeitige Bewerbung. Dobersberger rät: „Bei der Auswahl des Landes sollte man nicht nur ein Urlaubsland wählen, sondern ein Land, dessen Kultur sich von unserer unterscheidet, um Neues kennenzulernen.“ Hinter dem Jugendaustausch steht das weite Netzwerk der internationalen Lions-Organisation mit 1,4 Millionen Mitgliedern. ■

Interessierte melden sich bis spätestens 12. Oktober direkt unter office@ahdor.at. Infos zum Jugendaustausch und die zur Auswahl stehenden Länder findet man unter www.lionscamp.at/outgoer.

HAUS

GROSSENDORF 120
4551 RIED/TRAUNKREIS

09:00 BIS
16:00 UHR

MESSE

03. OKTOBER 2026

EIN TAG RUND UMS BAUEN & WOHNEN
FACHVORTRÄGE – SHOW-COOKING – FÜHRUNGEN

ETZI 
DAS ZIEGELFERTIGHAUS

MEHR INFOS



WHIRLPOOL

HotSpring – Weniger kümmern, mehr genießen

GUNSKIRCHEN. Weltneuheit live erleben: HotSpring Austria lädt am 25. und 26. September zur Hausmesse in den Showroom Gunskirchen.

Ein eigener Whirlpool steht für Entspannung und Lebensqualität. Doch wie aufwendig ist die Wasserpflege wirklich? Wie oft müssen Werte kontrolliert werden? Und wie einfach kann moderner Whirlpool-Komfort heute sein? Die Antworten darauf präsentiert HotSpring Austria bei der Hausmesse in Gunskirchen: Mit dem neuen FreshWater® IQ System wird Wasserpflege intelligenter, komfortabler und einfacher denn je. Die Weltneuheit verbindet das bewährte FreshWater® Salzsyst



Der Vanguard ist ein Spa mit Massageplätzen für sechs Personen.

Foto: HotSpring

halt. Die aktuellen Werte lassen sich direkt am Whirlpool oder bequem über die Hot Spring® Spas App abrufen. Sind Anpassungen notwendig, informiert das System und gibt konkrete Empfehlungen.

Seidenweiches, klares Wasser

Das FreshWater® Salzsyst

em erzeugt aus einer geringen Menge Salz automatisch die benötigte Menge Chlor zur Desinfektion und sorgt so

für angenehm seidenweiches, klares Wasser. Bei korrekter Anwendung kann das Wasser bis zu einem Jahr im Whirlpool bleiben. Zusätzlichen Komfort bietet die neue Dosierfunktion: pH-Heber, pH-Senker und Phosphatentferner können gezielt und präzise zugeführt werden. „Unser Anspruch ist, dass sich ein Whirlpool um seine Besitzerinnen kümmert und nicht umgekehrt. FreshWater® IQ macht

Wasserpflege einfacher, verständlicher und komfortabler“, erklärt Verena Radlgruber-Forstinger Geschäftsführerin von HotSpring Austria. ■ Anzeige

Bei der **HotSpring Hausmesse am 25. und 26. September 2026** können sich Besucher im Showroom Gunskirchen persönlich von der neuen Technologie überzeugen, unterschiedliche Whirlpool-Modelle kennenlernen und sich individuell beraten lassen.

WHIRLPOOL KAUFEN.

2.445 Euro VORTEIL SICHERN.

Die ersten 30 Käufer erhalten das Freshwater® Salzsyst

Vorbeikommen. Eintauchen.

Weltneuheit erleben.
HotSpring - Home of Wellness.
whirlpools.at



HotSpring HAUSMESSE 25. & 26. September 2026 Showroom Gunskirchen

*Österreichweite Hausmessen-Aktion

WHIRLPOOL KAUFEN. EUR 2.445,- VORTEIL SICHERN.

Die ersten 30 Käufer*innen erhalten das Freshwater® Salzsyst

**HotSpring macht Wasserpflege
intelligent & energieeffizient!**

HotSpring Austria
Nelkenstraße 12, 4623 Gunskirchen
whirlpools.at



**HAUSMESSEN
AKTION**
FreshWater IQ
Dosing System mit
Smart Monitoring & App
KOSTENLOS*
JETZT SICHERN

**SALZWASSERPOOLS
ab EUR 9.900,-**

AMS

Arbeitsmarkt bleibt stabil

ROHRBACH-BERG. Mit 2,7 Prozent hat der Bezirk Rohrbach weiterhin die niedrigste Arbeitslosenquote in Oberösterreich.

So wie im Vorjahr ist die Arbeitslosigkeit über die Sommermonate bei allen Altersgruppen leicht angestiegen. Josef Renner, stellvertretender Geschäftsstellenleiter des AMS Rohrbach, geht aber angesichts der vielen Einstellungsanfragen davon aus, dass die Arbeitslosigkeit mit Schulbeginn wieder sinkt. In absoluten Zahlen waren mit Ende August 693 Personen arbeitslos, das sind um 67 Personen mehr als im August 2025. ■

Terminvereinbarung beim AMS Rohrbach: Tel. +43 50 904 440 oder ams.rohrbach@ams.at
www.ams.at/app

FIRMENÜBERGABE

Malerei Schaubmaier geht unter neuer Leitung in die Zukunft

ST. JOHANN. Bei der Malerei Schaubmaier wurden die Weichen für die Zukunft gestellt: Fritz Schaubmaier hat das Unternehmen an die beiden Gesellschafter Patrick Ringler und Michael Schaubmaier übergeben, außerdem tritt die Malerei nun als GmbH auf.

Patrick Ringler übernimmt die Geschäftsführung der Malerei und ist somit für führende sowie operative Umsetzungen zuständig. Michael Schaubmaier zeichnet für strategische Innovation, zukünftige Strategien und weiterführenden Ausrichtungen des Erfolgsunternehmens verantwortlich. Ringler geht zuversichtlich mit seinem motivierten Team in die Zukunft: „Unser Ziel ist es, Be-



Foto: Melanie Schaubmaier Business Foto & Video
v.l.: Michael Schaubmaier, Fritz Schaubmaier, Patrick Ringler

währtes zu erhalten, neue Ideen einzubringen und unseren Kundinnen und Kunden auch weiterhin höchste Qualität, Verlässlichkeit und persönliche Betreuung zu bieten.“ Michael Schaubmaier ergänzt, dass innovative Ideen der Schlüssel seien, um den langfristigen Erfolg zu sichern. „Gleichzeitig bauen wir auf das, was uns

seit vielen Jahren auszeichnet: Erfahrung, Kontinuität und fundierte Expertise. Die Verbindung aus Bewährtem und neuen Impulsen schafft die Grundlage dafür, auch in Zukunft erfolgreich zu sein und unseren Kundinnen und Kunden höchste Qualität zu bieten.“

Ehemaliger Firmenchef bleibt als Berater

Fritz Schaubmaier bleibt dem Betrieb in einer beratenden Funktion treu. Bei einer Firmenfeier übergab er die Malerei mit einem symbolischen Akt an die beiden Gesellschafter Patrick Ringler und Michael Schaubmaier. Dabei würdigte auch Bürgermeister Albert Stürmer Fritz Schaubmaiers Einsatz für das Unternehmen und die Gemeinde. ■

SCHNUPPERTAG

Bitte einsteigen!

LINZ. Die LINZ AG LINIEN sind der größte Anbieter von öffentlichem Personennahverkehr im oberösterreichischen Zentralraum. Ein starkes Team von 489 Fahrern bringt mit Bussen und Straßenbahnen jährlich über 107 Mio. Fahrgäste sicher ans Ziel.

Im Bereich Busfahrer wird laufend Verstärkung benötigt. Daher besteht am 18. Oktober von 9 bis 12 Uhr die Möglichkeit, hinter die Kulissen des Verkehrsbetriebs zu blicken und sich über das vielfältige Berufsbild direkt vor Ort am LINZ AG-Gelände zu informieren. Hier kann man sich hinter das Steuer eines modernen Schulungsbusses setzen, die Verkehrsleitzentrale besichtigen und sich über die unterschiedlichen Ausbildungswege informieren, wie



Hermine Fuchs war selbst Teilnehmerin eines Schnuppertags. Foto: LINZ AG

bspw. in der internen Fahrschule. Geschulte Ausbilder sowie aktive Fahrer stehen für Fragen zur Verfügung. ■ Anzeige

Anmeldungen für den Schnuppertag bis 30. September unter: linzag.at/schnuppertag



Nächster Halt:
Ihr neuer Job
bei der LINZ AG

Schnuppertag für Busfahrer*innen bei den LINZ AG LINIEN

Sonntag, 18. Oktober 2026, 9 bis 12 Uhr
im LINZ AG-Center

Jetzt anmelden:
linzag.at/schnuppertag

LINZ AG



Bei uns steigen Sie ganz vorne ein!

LINZ AG. Mein Job. Mein Leben. Meine Zukunft.



Die Österreich-Gruppe wanderte von Schwarzenberg über das Dreiländereck zum Dreisesselberg.

Foto: Rotary Rohrbach

DREILÄNDERWANDERUNG

Rotary-Treffen am Dreisessel

SCHWARZENBERG. Rotary-Freunde aus drei Ländern wanderten auf drei Wegen zum gemeinsamen Ziel, dem Dreisesselberg.

Die traditionelle jährliche Dreiländerwanderung der Rotarier brachte einen neuen Teilnehmerrekord: „Es trafen 140 Wanderer im Gasthaus Dreisesselberg ein, mehr als doppelt so viel wie erwartet“, freut

sich Peter Stumpner, Präsident des Rotary-Clubs Rohrbach. Dieser hat heuer die Wanderung organisiert. Nicht zuletzt dank der Bewerbung durch Governor Eckehart Bauer kamen alle drei Governors aus den benachbarten Ländern, Rotarier aus 20 verschiedenen Clubs und einige Austauschschüler zusammen. Die weiteste Anreise hatte Ivana Lengova, Governorin für Tschechien und Slowakei, die aus

dem 700 Kilometer entfernten Kosice kommt.

Das Motto der Wanderung „Drei Länder, drei Wege, ein gemeinsames Ziel“ steht symbolisch für die Rotary International Bewegung: Freundschaft über Ländergrenzen hinweg, Völkerverständigung und ein starkes Miteinander. Die Rotarier setzen sich ehrenamtlich für gesellschaftliche, humanitäre und gemeinnützige Projekte ein. ■



Foto: Weibold

Alkoholisiert unterwegs

ST. MARTIN. Wegen der unsicheren Fahrweise eines 57-jährigen Deutschen aus dem Bezirk Kirchdorf auf der Landshaager Straße Richtung St. Martin erstattete ein anderer Verkehrsteilnehmer Anzeige. Der Alkohotest ergab 2,96 Promille, weshalb ihm sein Führerschein abgenommen wurde.

Unfall in Scheiblberg

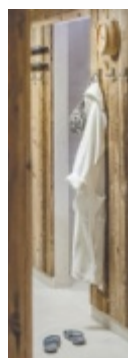
ROHRBACH-BERG. Bei der Kollision zweier Autos am Sonntagabend auf der Mayrhoferkreuzung in Rohrbach-Berg kamen die beteiligten Insassen mit leichten Blessuren davon.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



DAY SPA

Ab 75
als Paar oder
zwei Freund:
innen



Entspannter KÖRPER, erfrischter GEIST, glückliche SEELE. „A guade Zeit“ ZU ZWEIT...

Zwischendurch, abseits vom Alltag, JETZT in der kuscheligen Jahreszeit. Perfekt kombinierbar mit serviertem Frühstück, Gourmetdinner oder ganzheitlichem SPA-Verwöhnprogramm...



ALLE
PACKAGES &
INKLUSIV
LEISTUNGEN
ENTDECKEN

Auch als
GUTSCHEINIDEE
=)

ROMANTIK.AT/DAYSPA

TABAKFABRIK
tabakfabrik-linz.at

Event

jetzt
Location
mieten

zu den
Räumen



Anders als du denkst.

Hüpfburgen kann man mieten.
Einen Ort für Euphorie auch.

SPARKASSE MÜHLVIERTEL-WEST

Auch wenn nicht alles nach Plan läuft. Die Finanzierung hält.

ROHRBACH. Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden gewinnt 2026 weiter an Dynamik. Die Sparkasse Mühlviertel-West (SMW) verzeichnet 2026 eine stark steigende Nachfrage nach Wohnbaufinanzierungen. Vorstandsvorsitzender Dr. Christian Terink und Bereichsleiter Mario Wolfesberger erklären, warum eine gute Finanzierung weit über Zinssatz und Kreditrate hinausgeht und weshalb gerade bei einem komplexen Projekt wie dem Hausbau auch das Unvorhergesehene in der Beratung von Anfang an mitgedacht wird.

„Der Wunsch nach Wohneigentum ist im Mühlviertel sehr stark verankert. Wir merken heuer deutlich, dass sich wieder mehr Menschen konkret mit Bauen, Kaufen oder Sanieren beschäftigen“, sagt Terink. „Unsere Aufgabe als Finanzierungspartner ist es dabei, nicht nur zu betrachten, was heute möglich ist. Eine gute Finanzierung muss langfristig zum Leben der Menschen passen.“

Ein Hausbau ist kein Projekt vom Reißbrett

Denn zwischen dem ersten Plan und dem Einzug liegen bei einem Hausbau viele einzelne Schritte. Und eine Vielzahl an Beteiligten. Planung, Behördenwege, Gewerke, Materiallieferungen, technische Entscheidungen und nicht zuletzt persönliche Wünsche müssen zusammenspielen. Dass sich im Laufe eines solchen Projekts Rahmenbedingungen verändern, ist daher nichts Ungewöhnliches. Materialien können später geliefert werden, eine ursprünglich vorgesehene Lösung wird durch eine andere ersetzt oder während der Bauphase zeigt sich zusätzlicher Handlungsbedarf. Auch Preise oder persönliche Vorstellungen können sich ver-

ändern, wenn aus einem Plan Stück für Stück ein tatsächliches Zuhause entsteht. Dabei geht es nicht um die Frage, wer für eine Veränderung verantwortlich ist. Vielmehr liegt es in der Natur eines komplexen Projekts, dass nicht jeder einzelne Schritt Monate oder Jahre im Voraus exakt vorhersehbar ist. Genau hier setzt für Wolfesberger eine vorausschauende Finanzierungsberatung an. „Wir planen eine Finanzierung nicht ausschließlich für den Fall, dass vom ersten Tag bis zur Fertigstellung alles exakt so läuft wie ursprünglich angenommen“, erklärt Wolfesberger. „Ein Hausbau hat viele bewegliche Teile. Deshalb besprechen wir mit unseren Kunden auch die Frage: Was wäre, wenn sich während des Projekts etwas verändert? Wer darauf finanziell vorbereitet ist, kann mit solchen Situationen wesentlich entspannter umgehen.“

Nicht nur die Rate zählt

Eine solide Wohnfinanzierung beginnt deshalb mit einem möglichst realistischen Blick auf das gesamte Vorhaben. Zu den eigentlichen Bau- oder Kaufkosten kommen Nebenkosten, mögliche Zusatzaufwendungen und je nach Projekt weitere Investitionen. Gleichzeitig gilt es, verfügbare Eigenmittel und Fördermöglichkeiten zu berücksichtigen. Ein wesentlicher Faktor ist auch das Einkommen. Die Finanzierung sollte auf dem heute gesicherten Einkommen aufbauen und nicht davon abhängig sein, dass sich erhoffte Einkommenssteigerungen in Zukunft tatsächlich realisieren. Hinzu kommen die Wahl einer passenden Laufzeit, nachvollziehbare Vertragsbedingungen und vor allem ausreichende finanzielle Reserven. „Ein Puffer ist kein Geld, das unnötig herumliegt. Er ist ein wichtiger Bestandteil einer guten Planung“, betont Wolfesberger.



Mario Wolfesberger (l.) und Dr. Christian Terink

Foto: SMW

„Wenn während des Baus eine zusätzliche Ausgabe entsteht, sollte diese nicht gleich die gesamte Finanzierung ins Wanken bringen. Genau deshalb schauen wir uns ein Projekt in der Beratung umfassend an und versuchen, realistische Reserven einzuplanen.“ Auch die Auszahlungen können entsprechend dem Baufortschritt gestaltet werden. Fördermöglichkeiten werden berücksichtigt und die Finanzierung auf die jeweilige Lebenssituation abgestimmt. Entscheidend sei dabei, dass Kunden ihre Finanzierung verstehen und wissen, welche Spielräume sie haben.

Verschiedene Szenarien mitdenken

Eine Wohnfinanzierung begleitet Menschen oftmals über Jahrzehnte. In dieser Zeit verändert sich nicht nur ein Bauprojekt, auch das Leben selbst bleibt nicht stehen. „Bei einer langfristigen Finanzierung dürfen wir nicht ausschließlich den heutigen Tag betrachten“, sagt Terink. „Wir müssen gemeinsam darüber nachdenken, wie eine Finanzierung auch dann gut funktionieren kann, wenn sich Rahmenbedingungen verändern. Sicherheit entsteht nicht dadurch, dass man davon ausgeht, es werde niemals etwas Unvorhergesehenes passieren. Sicherheit ent-

steht dadurch, dass man darauf vorbereitet ist.“ Gerade darin sieht die Sparkasse Mühlviertel-West einen wesentlichen Teil persönlicher Beratung. Es gehe nicht darum, jedes denkbare Ereignis vorherzusagen. Das wäre bei einem Hausbau ebenso unrealistisch wie im Leben selbst. Es gehe vielmehr darum, eine ausreichend stabile Basis zu schaffen.

Wohnbauabend in Rohrbach-Berg

Wer sich derzeit mit dem eigenen Bau-, Kauf- oder Sanierungsprojekt beschäftigt, kann sich auch persönlich informieren. Am Dienstag, 13. Oktober, lädt die SMW um 19 Uhr zum Wohnbauabend in Rohrbach-Berg. Die Teilnahme ist nach verpflichtender Anmeldung kostenlos. Unter dem Motto „Stark finanzieren. Intelligent bauen.“ informieren Experten der SMW über Finanzierungsmöglichkeiten, Zinssichten, Versicherungen und Förderungen. Dreihans gibt Einblicke in aktuelle Trends, Materialien, Kosten und durchdachte Wohnformen. Loxone zeigt, welche Möglichkeiten Smart-Home-Lösungen bei Neubau und Sanierung bieten. ■ Anzeige

QR-Code scannen und zum Wohnbauabend anmelden!



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

AIGEN-SCHLÄGL



HOCHZEIT:
Anna Schuster
und **Mario Pisslinger**

Foto:
Rammerstorfer
Fotografie

KLEINZELL



GEBURT:
Mila, Eltern:
Marie und
Patrick Fenzl

Foto: BabySmile



GEBURT:
Adrian, Eltern:
Angelika
Lindofer
und Markus
Hiesmair

Foto: BabySmile

Gerhard Hois (70), Theresia Höllinger (85), Maria Pirngruber (92), Gerhard Dall (75), Ida Leibetseder (96)

ST. OSWALD

TODESFALL: Siegfried Dickl verstarb an seinem 83. Geburtstag.

ST. PETER



GEBURTSTAG: Klara Sommer (80)

Foto: Marktgemeinde



TODESFALL: Maria Pühringer verstarb im 91. Lebensjahr.

Foto: Marktgemeinde

ST. STEFAN-AFIESL

GEBURTSTAG: Josef Meindl (90)

ST. VEIT



GEBURTSTAG: Maria Panholzer (80)

Foto: Leopoldine Panholzer

SCHWARZENBERG

GEBURTSTAG: Walter Beier (75), Erwin Franz Leitner (83)

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:
tips-rohrbach@tips.at



TODESFALL: Rudolf Barth verstarb im 84. Lebensjahr.

Foto: Bestatter



TODESFALL: Maria Miesbauer verstarb im 85. Lebensjahr.

Foto: Bestatter

KOLLERSCHLAG



GEBURT:
Amelie, Eltern:
Carina Thaller und
Josef Wögerbauer

Foto: BabySmile

NEBELBERG



TODESFALL: Josef Weidinger verstarb im 79. Lebensjahr.

Foto: privat

NIEDERKAPPEL



TODESFALL: Rupert Hötzendorfer verstarb im 70. Lebensjahr.

Foto: privat

ALTENFELDEN



GEBURTSTAG: Maria Riederer (80)

Foto: Marktgemeinde

LEMBACH



TODESFALL: Nataliia Korovai verstarb im Alter von 40 Jahren.

Foto: privat

HASLACH

TODESFÄLLE: Hermine Krenn verstarb im 84. Lebensjahr.
Erika Kepplinger verstarb im 66. Lebensjahr.

NIEDERWALDKIRCHEN



HOCHZEIT:
Kerstin und Christian Reixenartner

Foto: Johannes Reyser

OBERNEUKIRCHEN



GEBURT: Mia, Eltern:
Julia und
Thomas Heinzl

Foto: BabySmile

ROHRBACH-BERG

TODESFALL: Maria Pühringer verstarb im Alter von 90 Jahren.

ST. MARTIN

GEBURTSTAG: Maria Mahringer (100),

JULBACH



TODESFALL: Bmst. Johann Hehenberger verstarb im 97. Lebensjahr.

Foto: Bestattung Wuschko

Mit großer Dankbarkeit und tiefer Verbundenheit nehmen wir Abschied von

Bmst. Johann Hehenberger

der am 3. September 2026 im 97. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Mit der Gründung der Hehenberger Betonwarenerzeugung im Jahr 1957 legte Hans Hehenberger den Grundstein für eine Unternehmensentwicklung, die über Jahrzehnte hinweg die Bauwirtschaft in unserer Region mitprägte.

Sein Mut zu Neuerungen, seine Schaffenskraft und seine Entschlossenheit machten aus einem kleinen Betrieb ein bedeutendes Unternehmen.

Die Werte, für die Hans Hehenberger stand, begleiten uns bis heute und leben in der DREIHANS-Gruppe weiter.

Geschäftsführung & Mitarbeiter:innen der DREIHANS-Gruppe

KAMPAGNE

Gesundheit muss leistbar bleiben

BEZIRK. Ob für Zahnfüllungen, Impfungen, Physiotherapie oder andere Leistungen: 69 Prozent der Mühlviertler haben im vergangenen Jahr entweder für Kassenleistungen zugezahlt oder eine private Kranken-Zusatzversicherung abgeschlossen. Für die SPÖ ein „alarmierendes Zeichen.“

Laut einer IFES-Studie geben ein Drittel der Mühlviertler mit schlechtem Gesundheitszustand jährlich ein Monatsgehalt für Zusatzzahlungen aus; bei jenen mit gutem Gesundheitszustand sind es 17 Prozent. 72 Prozent der Befragten geben an, unter einer hohen oder sehr hohen finanziellen Belastung durch private Gesundheitsausgaben zu leiden. „Das ist der höchste Wert im gesamten Bundesland und liegt deutlich über dem OÖ-Schnitt“, betont SPÖ-



Sabine Engleitner-Neu und Dominik Reisinger
Foto: SPÖ Landtagsklub

Klubvorsitzende LABg. Sabine Engleitner-Neu. Sie zitiert weiter aus der Studie, dass 85 Prozent der Mühlviertler der Aussage zustimmen, dass Privat- oder Zusatzversicherte schneller einen Termin bei Fachärzten oder für Operationen bekommen. Für Bundesrat Bgm. Dominik Reisinger sind die Wartezeiten auf Operationen ein Gradmesser der Entwicklung – und diese hätten sich massiv verschlechtert: Auf

ein neues Knie wartete man im Jahr 2022 maximal 44 Wochen, Ende 2025 waren es 87 Wochen. „Zahlt man sich die Operation selbst, so bekommt man innerhalb weniger Wochen einen Termin“, weiß Reisinger und fügt an: „Gesundheit darf keine Frage der Geldtasche sein. Und Wahlärzte und Zusatzversicherungen dürfen nicht zur Normalität werden.“

Zu wenig Kassenärzte

Mehr Kassenärzte sind daher eine der Kernforderungen der SPÖ. Im Bezirk Rohrbach fehlen vor allem Fachärzte für Frauenheilkunde – es gibt nur einen Kassen-Gynäkologen im Bezirk – und für Kinderheilkunde. Positiv ist hingegen die Situation bei den Allgemeinmedizinerinnen. Reisinger bricht zudem eine Lanze für Primärversorgungseinheiten, die den Beruf für junge Mediziner attraktiver machen. ■

KLINIKUM ROHRBACH

Aktionstag zur Selbsthilfe

ROHRBACH-BERG. Als selbsthilfefreundliches Krankenhaus präsentiert sich das Klinikum Rohrbach am 24. September. Bei einem Aktionstag stellen sich verschiedene Organisationen und Initiativen den Besuchern vor. Mit dabei sind etwa die Caritas Servicestelle für pflegende Angehörige, der Treffpunkt Stammtisch für betreuende Angehörige, die Anonymen Alkoholiker, der Dachverband Selbsthilfe OÖ sowie einige Selbsthilfegruppen für verschiedene Erkrankungen. Darunter ist auch der Verein UN:LOCKJU für Long-Covid- und ME/CFS-Betroffene. ■

Do., 24. September,
10 bis 13 Uhr, Klinikum Rohrbach
(Eingangsbereich)

PFLEGEALLTAG

Auszeit-Tag für pflegende Angehörige

ROHRBACH-BERG. Bei einem Auszeit-Tag im Caritas-Zentrum bekommen Pflegende Angehörige wertvolle Impulse für den Pflegealltag.

Unter dem Motto „Spüren, Auftanken, Durchatmen“ bekommen die Teilnehmenden eine Einführung in die 5-Elemente-Küche nach der Traditionellen Chinesischen Medizin, Tipps, wie sie die fordernde Pflegesituation zuhause besser bewältigen können, und welche Kraftquellen sie sich im Alltag schaffen können. Durch den Tag begleiten Ute Maria Winkler von der Caritas-Servicestelle Pflegende Angehörige in Rohrbach und Lebens- und Sozialberaterin Désirée Safnauer. Zum Abschluss folgt eine Andacht mit Segnung durch



Kraft für den Alltag tanken. Foto: Caritas

Pfarrer Maximilian Pühringer. Für eine persönliche, kostenlose psychosoziale Beratung als pflegender Angehöriger kann unter Tel. 0676 87768791 ein Termin vereinbart werden (www.pflegende-angehoerige.or.at) ■

Samstag, 3. Oktober, 9 bis 16 Uhr, Caritas Zentrum Rohrbach
Anmeldung (bis 28. September):
Tel. 0676 87762443, pang.rohrbach@caritas-ooe.at
Kosten: 60 Euro (inkl. Verpflegung)

KI-Exzellenzzentrum

OÖ/LINZ. Am Campus der JKU Linz entsteht das erste Exzellenzzentrum innerhalb der EU für physische und industrielle KI. Das Land OÖ und die fünf Unternehmen KEBA, Primetals Technologies, Swietelsky, TGW Logistics und voestalpine beteiligen sich. „Mit Plug and Play holen wir eines der weltweit führenden Innovationsnetzwerke nach Linz und machen OÖ zum europäischen Pionier“, freut sich Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP).



Alle Inhalte zum Thema

Autismusspektrum: Impulse für Aktionsplan

OÖ/DUBLIN. Oberösterreich hat als erstes Bundesland einen Aktionsplan für Menschen im Autismusspektrum initiiert. Ein Vorbild ist Irlands Hauptstadt Dublin, die zur ersten autismusfreundlichen Hauptstadt werden will. Eine Delegation rund um Sozial-Landesrat Christian Dörfel (ÖVP) sowie Vertretern von oö. Organisationen, die einen wesentlichen Beitrag zur Unterstützung von Menschen im Autismusspektrum leisten, informierte sich vor Ort. Der Grundsatz: „So viel Selbstbestimmung wie möglich, so viel Unterstützung wie notwendig“, so Dörfel.

Alle Inhalte zum Thema

35 Jahre Schiedsstelle

OÖ. Seit 35 Jahren unterstützt die Schiedsstelle für Behandlungszwischenfälle der Ärztekammer für OÖ Patienten und Ärzte bei der Klärung von Beschwerden nach medizinischen Behandlungen. Kostenlos wird durch eine unabhängige Kommission geprüft. Rund 21,5 Millionen Euro wurden Patienten seither zugesprochen.

Alle Inhalte zum Thema

WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

📍 Bad Leonfelden/Reichenthal

Zur Verstärkung unserer beiden stark expandierenden Standorte in Bad Leonfelden und Reichenthal suchen wir ab sofort



MITARBEITER

für Lasagneproduktion, Verpackung und Qualitätssicherung

IHRE AUFGABEN

- Mitarbeit in der Produktion
- Mitverantwortung für einen reibungslosen Ablauf
- Einhaltung von Hygiene- und Qualitätsrichtlinien

EUR 2.500,- brutto / Monat (Vollzeit)

IHRE QUALIFIKATION

- Abgeschlossene Ausbildung von Vorteil, idealerweise Erfahrung in der Lebensmittelverarbeitung
- Teamfähigkeit und Motivation sowie ausgeprägtes Hygieneverständnis



KOSTENLOSE KINDERBETREUUNG



GRATIS MITTAGESSEN



KEIN WOCHENENDDIENST



THERAPIEVERGÜNSTIGUNGEN



FREIER EINTRITT INS **GYM**



RABATTE INNERHALB DER FIRMENGRUPPE



BETRIEBSARZT, AUCH FÜR FAMILIENMITGLIEDER



TEAMBUILDING **EVENTS**



JETZT BEWERBEN!
HOCHREITER-GRUPPE.AT

KONTAKT

Sonja Traxler | sonja.traxler@hochreiter.cc
Mobil: +43 660 9049648 | Tel.: +43 7213 6328 44

YOGAMOMENTS

Yin Yoga-Ausbildung startet

ROHRBACH-BERG. Wer neue Inspiration auf dem Yoga-Weg sucht, ist bei Yogamoments Rohrbach richtig. Hier startet im Oktober eine Yin Yoga-Ausbildung.

Teilnehmende erfahren mehr über die Prinzipien von Yin und Yang und beschäftigen sich mit TCM, Meridianen, Faszien, Anatomie, Meditation und Pranayama. Dabei können sie nicht nur ihr Wissen erweitern und

Yoga tiefer erleben, sondern zugleich eine bewusste Auszeit nehmen. Die Ausbildung findet an fünf Samstagen von Oktober bis Ende Jänner statt. Sie eignet sich sowohl für die eigene Praxis als auch als wertvolle Ergänzung für den Yogaunterricht.

Günstiger zum Kurs

Wer eine Nachricht an hallo@yogamoments.co.at schickt, warum man die Ausbildung bei Yogamoments gerne machen



Auszeit mit Yoga

Foto: Yogamoments

möchte, bekommt 20 Prozent auf den regulären Preis (statt 1.240 nur 990 Euro). ■

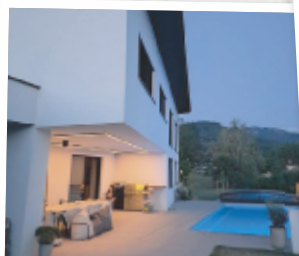
Mehr Infos:
www.yogamoments.co.at



In Kooperation mit:



Wahl zum schönsten Eigenheim



Günther und Petra aus Kirchdorf
Foto: Mayr Günther



Stefanie aus Rohrbach
Foto: privat



Lisa aus Grieskirchen
Foto: Lg



Nicole aus Braunau
Foto: Nicole



Peter aus Freistadt
Foto: Saxinger Peter



Richard aus Linz-Land
Foto: Strasser Richard

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/eigenheim



KARIN KEHRER

Autorin verlegt ihre Morde ins Mühlviertel

ROHRBACH-BERG. Der neue Thriller der Rohrbacher Autorin Karin Kehrer spielt im Mühlviertel.

Die Cornwall-Krimis finden zwar mit dem siebten Band im August 2027 eine Fortsetzung, für ihren neuen Thriller „Dunkelhof“ hat Karin Kehrer aber das Mühlviertel als Schauplatz gewählt. Ein Schreibseminar auf einem einsamen Bauernhof wird zur tödlichen Falle für die Teilnehmer. Denn ein schweres Unwetter schneidet den Hof von der Umgebung ab. Dem ersten Todesfall folgen bald weitere.

„Ein abgeschlossener Ort, von dem es kein Entkommen gibt, ist ja sehr oft ein Merkmal für eine spannende Geschichte“, sagt Karin Kehrer, für die Agatha Christies „Und dann gabs keines mehr“ ein großes Vorbild ist. Die Autorin hat auch ihre eigenen Erfahrungen aus Schreibseminaren in der Geschichte verarbeitet und gibt damit einen Einblick in die Mechanismen, die in der Welt der Literatur und des Buchmarketings manchmal herrschen. „Natürlich sind die Charaktere aber frei erfunden, und Schreibsemina-



Karin Kehrer hat einen neuen Krimi geschrieben.

Foto: privat

re sind grundsätzlich bereichernd und nicht tödlich“, ergänzt Kehrer.

Krimi-Dinner am 16. Oktober

Ihren neuen Thriller präsentiert die Autorin am Freitag, 16. Oktober, 18.30 Uhr bei einem dreigängigen Krimi-Dinner im Café Leibetse der in Rohrbach-Berg. Musikalisch begleitet wird sie von Jakob Bauer auf der Steirischen. Eintritt inklusive Essen: 35 Euro. Um Anmeldung bis 9. Oktober wird gebeten: info@kim-rohrbach.at, Tel. 0676 6527275. ■

„Dunkelhof“ ist im Verlag Buchschmiede erschienen und in allen Buchhandlungen als E-Book und Taschenbuch erhältlich.



EXPERTEN-RAT

Was Künstliche Intelligenz mit James Bond zu tun hat

ROHRBACH-BERG. Der regionale KI-Experte Philipp Grill lässt Tips-Leser mit Beiträgen an seinem Wissen teilhaben und verrät, wie man Künstliche Intelligenz besser verstehen und ihre Chancen und Risiken abwägen kann.

von Gastautor PHILIPP GRILL

Was hat nun Künstliche Intelligenz mit James Bond zu tun? Nicht viel. Außer, dass es neben Agenten im Dienste ihrer Majestät auch welche im Dienste der KI gibt. Eine klassische KI-Anwendung wie ChatGPT macht meist eines: Sie antwortet auf deine Frage. Dem Agenten hingegen gibst du ein Ziel und er geht den Weg dorthin selbst. Er macht einen Schritt, schaut sich das Ergebnis an, bessert nach und fährt fort, bis er das Ziel für erreicht hält. Das Besondere ist nicht das Endprodukt, sondern, dass er den Weg allein findet, statt jeden Schritt vorgesetzt zu bekommen. Diese Schleife macht ihn autonom. Der Agent braucht einen klaren Auftrag: Wer er ist, was er bewirken soll und was nicht. Zudem das

Wissen, wie bestimmte Dinge funktionieren und den Zugang zu verschiedenen Werkzeugen: z. B. zum Postfach oder zur Datenbank. Ohne Auftrag fehlt ihm die Richtung, ohne Wissen trifft er falsche Annahmen und ohne Werkzeuge kann er nichts ausführen.

Wie eigenständig er arbeitet, ist die eine Sache. Was ihn startet, die andere. Meist öffnest du ihn, er erledigt die Aufgabe und gibt an dich zurück. Er kann aber auch rund um die Uhr von alleine aktiv werden, sobald es etwas zu tun gibt. Das eine sagt nichts über das andere: Ein Agent kann sehr selbständig Aufgaben erledigen, ohne sie autonom zu starten.

Grenzen setzen

Je mehr er unabhängig erledigen darf, desto wichtiger sind seine Grenzen. Die gefährlichsten Fähigkeiten der Modelle, das Ausnutzen von Schwachstellen etwa, sind dabei schon eingeschränkt und die Anbieter halten ihre Modelle hier bewusst an der kurzen Leine. Aber was du dem Agenten erlaubst, wird er irgendwann tun. Zugang zum Postfach heißt, dass Mails



Philipp Grill beschäftigt sich seit mehr als zehn Jahren mit Künstlicher Intelligenz.

Foto: Isabella Hewlett

rausgehen, die du nicht gelesen hast. Schreibrechte, dass Daten verschwinden können. Die Frage ist deshalb nicht, was er kann, sondern was im schlimmsten Fall passiert und wann du als „Human in the Loop“ selbst entscheidest. Ein Agent geht den Weg selbst und verfolgt dein Ziel auf seine Weise und dabei nicht immer so, wie du es meinst. Was richtig ist und wer gerade steht, bleibt bei dir. ■

Im nächsten Beitrag geht es darum, was passiert, wenn Agenten außer Kontrolle geraten.



steuertipp

Johannes Pfoser
STEUERBERATER, GESCHÄFTSFÜHRER |
NEUFELDEN

Abzugsteuer bei Einräumung von (Gas-/Strom) Leitungsrechten gem. § 107 EStG

Die neue Erdgasleitung durch das Mühlviertel, wirft mit teils recht hohen Entschädigungszahlungen auch viele steuerlichen Fragen auf!

Beim Infrastrukturausbau werden oft Entschädigungen geleistet, die Nachteile bei nicht abgetretenen, aber beeinträchtigten, nur mehr eingeschränkt benutzbare Grundstücke ausgleichen sollen (zB Benützungsentgelt, Entschädigungen für Wertminderungen oder Ertragsausfälle und Wirtschafterschwemisse).

Ertragssteuerliche Beurteilung

Grundsätzlich wird hier eine **Abzugsteuer von 10%** des jeweiligen Auszahlungsbetrages ohne Umsatzsteuer gleich vom Infrastrukturbetreiber (Strom, Gas, etc.) einbehalten und ans Finanzamt abgeführt. Mit dieser Abzugsteuer ist die **Einkommensteuer** auf diese Einkünfte **abgegolten**, sofern nicht die Regelbesteuerung beantragt wird. Diese Zahlungen sind nicht in eine allfällige Einkommensteuererklärung aufzunehmen.

Regelbesteuerung

Anstelle der Abzugsteuer kann in der Veranlagung die Regelbesteuerung beantragt werden. Damit können diese Einkünfte stets nach dem Einkommensteuertarif (0 - 55%) besteuert werden. Die Regelbesteuerung kann mit der pauschalen Bemessungsgrundlage - 33% des Auszahlungsbetrages ohne Umsatzsteuer - oder mit nachgewiesener Bemessungsgrundlage laut Gutachten zum Normaltarif erfolgen. Das ist vor allem dann sinnvoll, wenn keine Einkommensteuer gezahlt werden müsste oder diese niedriger als die Abzugsteuer ist. Die vom Infrastrukturbetreiber einbehaltene und entrichtete Abzugsteuer wird auf die in der Veranlagung anfallende Tarifsteuer angerechnet bzw. erstattet.

Ob die Regelbesteuerung günstiger ist oder nicht, muss immer selbst beurteilt werden, eine umfassende steuerrechtliche Beratung ist empfehlenswert.

Umsatzsteuerliche Beurteilung

Abgesehen von der Abzugs- oder Einkommensteuer ist auch die Umsatzsteuer von Relevanz, je nachdem ob 0%, 13% oder 20% bei den Entschädigungszahlungen in Rechnung gestellt werden. Insbesondere eine 20%ige Umsatzsteuer hat eine Abfuhr dieser ans Finanzamt zur Folge.

Weitere Steuertipps finden Sie auf unserer Homepage unter www.smk-steuerberater.at

smk Schietz
Maureder
Krammerbauer
Steuerberater

SMK Steuerberater GmbH

Veldner Straße 29
4120 Neufelden | +43 (7282) 6666
www.smk-steuerberater.at

Anzeige

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Lehre, mein Stück vom Kuchen!
Mit einer Lehre als Konditor:in kannst du deine Kreativität ausleben und deine Backkünste perfektionieren. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

FAHRRADTECHNIK-AUSBILDUNG

Bike-Lust statt Autofrust

OÖ. Fahrradtechniker sind so gefragt wie nie. Mit dem WIFI OÖ jetzt auf dieser Erfolgswelle mitradeln.

Von 2012 auf 2026 hat sich die Zahl der E-Bikes in Österreich mehr als verzehnfacht. Radfahren, als klimafittes Verkehrsmittel

boomt wie nie zuvor. Statt Staufrust gibt's Bewegungslust. Dieser Boom führt auch zu einer starken Nachfrage nach Serviceleistungen rund ums Bike. Die richtige Ergonomie und die Wartung sicherheitsrelevanter Teile benötigen Fachleute. Das WIFI OÖ bietet eine Komplettausbil-

dung rund um die Fahrradtechnik an, sei es für angehende Fachleute, die sich auf die Lehrabschlussprüfung vorbereiten, oder für Quereinsteiger und Privatpersonen. Am besten noch heute anmelden und der wachsenden Gemeinschaft der Fahrradexperten beitreten! ■ Anzeige



Mehr Infos:
wifi-ooe.at/k/
fahrrad oder
QR-Code
scannen!



Das WIFI OÖ bietet eine Komplettausbildung rund um die Fahrradtechnik an. Jetzt der wachsenden Gemeinschaft der Fahrradexperten beitreten!

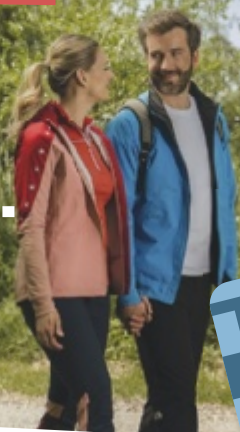
Foto: neroph/stock.adobe.com

**Für alles, was ich vorhabe:
KlimaTicket OÖ**

oövv
Der Verkehrsverbund

**Ein Ticket.
Alle Möglichkeiten.
Jeden Tag.**

*365 Tage im Jahr flexibel mit dem
Öffentlichen Verkehr in ganz
Oberösterreich unterwegs*



Erhältlich im OÖVV Ticketshop, in der OÖVV Ticket-App oder im Kundencenter wahlweise mit oder ohne Kernzonen Linz, Wels und Steyr.

oövv.at





Viele Geschäftspartner und Wegbegleiter kamen zur Neueröffnung. Am Bild v.l.: Starkoch und Influencer Dominik Süß, Petra und Martin Leibezeder, Sarleinsbachs Bürgermeister Roland Bramel

Foto: Stöbich

NEUES SHOW-OFFICE

Innenarchitektur wird bei Leibez erlebbar

SARLEINSBACH. Das Innenarchitekturbüro **Leibez Interieur Design** hat seinen neuen Standort in Sarleinsbach eröffnet.

Entstanden ist mit dem rund 170 m² großen Show-Office an der Ortseinfahrt viel mehr als ein klassisches Büro. Es ist Arbeitsplatz, Besprechungsort und Schaumraum zugleich. „Wir wollten einen Ort schaffen, an dem unsere Kunden bereits beim Betreten erleben und spüren können, was gute Innenarchitektur ausmacht. Gleichzeitig war es mir wichtig, für unsere Mitarbeiter ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sie sich wohlfühlen und auf das sie stolz sein können“, berichtete Leibez Interieur Design-Gründer und Geschäftsführer Martin Leibezeder bei seiner Eröffnungsrede. Zahlreiche Kunden, Geschäftspartner

und Wegbegleiter waren gekommen und machten sich selbst ein Bild vom neuen Leibez-Studio. Der Standort stand bei diesem bislang größten Entwicklungsschritt des 2011 gegründeten Unternehmens außer Frage: „Ich bin sowohl in der Gemeinde als auch in der örtlichen Wirtschaft stark verwurzelt. Auch unsere Mitarbeiter kommen aus der Umgebung. Für mich war deshalb klar: Wenn wir den nächsten Schritt machen, dann hier in Sarleinsbach“, bekräftigt der Obmann der Wirtschaftsinitiative Sarleinsbacher Impulse. Martin Leibezeder hat mittlerweile fünf Beschäftigte und begleitet jährlich rund 70 bis 80 Projekte – im regionalen Umfeld ebenso wie in Shanghai, Philadelphia oder Mailand. Mit dem neuen Studio wurde auch Raum für weiteres Wachstum geschaffen. ■



Minis unterwegs 22 Julbacher Ministranten verbrachten mit drei Begleitpersonen drei Tage voller Gemeinschaft, Spaß und Abenteuer in Mondsee. Das dortige Jugendgästehaus wurde zum Ausgangspunkt für viele gemeinsame Erlebnisse: vom Wandern, einer Schifffahrt, dem Besuch der Basilika Mondsee bis zum Spaß im Strandbad. Besonders schön zu erleben war das Miteinander über die vielen Altersgruppen hinweg.

Foto: Pfarre Julbach

DREIHANS
DAS BAUEN DER ZUKUNFT



WIR WACHSEN UND SÜCHEN VERSTÄRKUNG

_ PEILSTEIN

- Mitarbeiter:in für Beton-Fertigteilwerk
- Personalverrechner:in

_ ULRICHSBERG

- Maschinenführer:in für Abbundanlage

_ ULRICHSBERG ODER LINZ

- Tragwerksplaner:in
- Projektleiter:in Holzbau
- CAD-Konstrukteur:in
- Bauleiter:in Holzbau
- Bauleiter:in Erdbau

_ LEMBACH

- Planer:in Privatbau

JOB-TELEFON:
050 325 972

bewerbung@drehans.at

ALLE
JOB-INFOs:





Monatlich gibt es wieder ein spirituelles Raum-Klang-Erlebnis Foto: Pfarre Rohrbach

BESINNlich

Abendklänge im Kirchenraum

ROHRBACH-BERG. Nach der Sommerpause starten wieder die monatlichen Abendklänge im Kirchenraum in der Pfarrkirche Rohrbach.

Der Auftakt am 18. September steht unter dem Motto „Lebendig sein“ und verspricht ein spirituelles Raum-Klang-Erlebnis zum Innehalten, mit Instrumentalmusik und Texten. Für die Herbsttermine werden Musiker eingeladen, die mit Akkordeon, Geige, Klavier, Flöte, Gitarre und Orgel die Texte dieser besonderen Abende untermalen.

Auszeit vom Alltag
Das Angebot „Abendklänge im Kirchenraum“ wurde vor drei Jahren gestartet. Leise Töne und anregende Gedanken laden ein, aus dem Alltagstreiben auszuweichen, sich selbst wieder wahrzunehmen und Verbundenheit und Zugehörigkeit zu spüren. Die Gestaltung erfolgt abwechselnd von Robert Mayer, Renate Sonnleitner und Christian Winkler. ■

Freitag, 18. September, 30. Oktober, 27. November, jeweils von 19 bis 19.30 Uhr
Pfarrkirche Rohrbach

MALWETTBEWERB FÜR VOLKSSCHULEN

Mit den Öffis ins Schlaraffenland

OÖ. Auch heuer laden das Klimabündnis OÖ, der OÖ Verkehrsverbund und die ÖBB Volksschulen in Oberösterreich zum Malwettbewerb ein. Dieses Jahr begeben sich die Kinder auf eine besondere Fantasiereise: Mit den Öffis geht es ins Schlaraffenland.

Siegerbild in der größten Galerie des Landes
Pädagogen können ihre Klasse ab Schulbeginn anmelden und einen Teilnahmeplatz sichern. Die Klassen erhalten Unterrichtsmaterialien, um den Öffentlichen Verkehr kreativ zu thematisieren. Dann heißt es: Einsteigen und losfahren! Die Schulkinder malen ein Bild ihrer Bahn- oder Busreise ins Schlaraffenland und können tolle Preise gewinnen. Das Siegerbild



Malwettbewerb Foto: Adobe stock/Lightfield Studios

ziert ein Jahr lang einen OÖVV-Regionalbus, die drei besten Einsendungen werden als Plakate in ÖBB-Regionalzügen ausgestellt. Tips verlost 10x1 Wegfinder-Gutscheine im Wert von je 30 Euro. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 30.09.2026/08:00 Uhr
www.tips.at/g/26412
oder QR Code scannen

Anmeldung und Infos:
www.ichmalemeinerreise.at



Foto: Gahleitner

Faszinierendes Erlebnis Außergewöhnliche Einblicke in den menschlichen Körper gab es für die Rohrbacher Soroptimistinnen und ihre Gäste beim Vortrag von Primar Universitäts-Professor Dr. Franz Fellner im JKU medSpace. In diesem weltweit einzigartigen 3D-Hörsaal wird mittels modernster Bildgebung und Cinematic-Rendering-Technik Anatomie zur einem faszinierenden Erlebnis.

EINLADUNG ZUM HERBSTFEST
2. + 3. OKTOBER

NEU in St. Martin:

LEAPMOTOR
Jetzt alle Leapmotor Modelle mit € 500,- Welcome-bonus

NUR IN ST. MARTIN IM MÜHLKREIS

- Aktuelle Modelle & Neuheiten von Opel und Leapmotor entdecken
- Probefahrten
- Live Musik
- Getränke • gemütliches Beisammensein

GUTSCHEIN

1/2 Grillhendl + Gebäck

€ 4,90

GUTSCHEIN

1/2 Grillhendl + Gebäck

€ 4,90

Max. 2 Portionen/Person, nur gültig für Verzehr vor Ort, keine Mitnahme.

Herbstfest-Aktion!

Leapmotor B10 Design Elektro 218 PS

Jetzt nur € 28.490,-

EZ 06/26 100 km inkl. Klimaut., LED, RF-Kamera, Panoramadach, LM-Felgen u.v.m. LP € 33.900,-
Kraftstoffverbr./100 km: 15,8 kWh; CO₂-Emission in g/km: 0

Alle Werte inkl. NoVA & USt. Symbolfotos, Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Gültig solange der Vorrat reicht. Abbildungen können Sonderausstattungen enthalten, die nicht im Angebotspreis enthalten sind. Fotos: Hersteller, fotolade

Herbstfest-Aktion: -37%!

Opel Astra Edition Benzin 130 PS

Jetzt nur € 23.990,-

EZ 06/26 1.501 km inkl. Klimaautomatik, Parkensoren, LED, Sitz-/Lenkradhzg. u.v.m. LP € 38.077,31
Kraftstoffverbr./100 km: 6,1 l; CO₂-Emission in g/km: 134

SULZBACHER MITTERBAUER

4113 St. Martin im Mühlkreis Windorf 20, Tel. 07232 90900 www.auto-sumit.at

GLOBAL HYDRO-PARTNER

Mit dem Auto von Vietnam nach Niederranna

HOFKIRCHEN/NIEDERRANNA.

Ein langjähriger Kunde von Global Hydro verband seine Reise von Saigon nach Paris mit einem Abstecher zum Wasserkraftspezialisten. Das Außergewöhnliche daran: Er war mit dem Auto unterwegs.

Unterwegs war der vietnamesische Gast im Rahmen der „Saigon – Paris 2026/The Silk Road Expedition“. Die rund 68-tägige Rallye führte die Teilnehmer tausende Kilometer quer durch Asien und Europa, bevor sie schließlich in Paris endete. In Österreich standen unter anderem der Grundlsee, Hallstatt und Salzburg auf dem Reiseprogramm.

Für den Global Hydro-Kunden durfte ein Abstecher nach Niederranna ebenfalls nicht fehlen. Denn mit dem Mühlviertler Unternehmen verbindet den Besucher eine langjährige Zusammenarbeit. Gemeinsam wurden Wasserkraftprojekte in Vietnam realisiert. Die persönliche Begegnung war für das Team in Niederranna eine besondere Ge-



Das Global Hydro-Team in Niederranna mit Verkaufsdirektor Ewald Karl (r.) freute sich über den Besuch aus Vietnam.

Foto: Global Hydro

legenheit, die gewachsene Partnerschaft auch abseits des Geschäftsalltags zu pflegen. „Langjährige Kundenbeziehungen und persönliche Partnerschaften haben für uns einen hohen Stellenwert. Dass uns ein Kunde aus Vietnam im Rahmen einer solchen Reise besucht, ist natürlich etwas ganz Besonderes“, sagt Ewald Karl, Director Sales bei Global Hydro.

Wasserkraft-Know-how ist weltweit gefragt

Der Besuch unterstreicht die internationale Ausrichtung von

Global Hydro. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Niederranna zählt zu den Technologieführern im Bereich Kleinwasserkraft. Von der Entwicklung und Fertigung von Wasserkraftturbinen über Engineering und Automatisierung bis hin zu Inbetriebnahme, digitalen Lösungen und Service bietet Global Hydro umfassendes Know-how aus einer Hand. Mit einer Exportquote von mehr als 95 Prozent ist das Unternehmen weltweit tätig. Der Besuch aus Vietnam zeigt auf besondere Weise, wie weit die Verbindungen reichen. ■

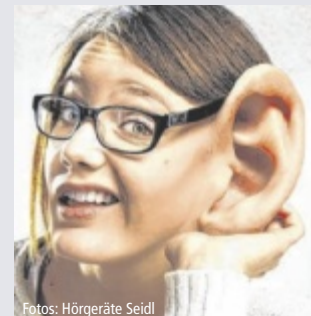
HÖR-TIPP

von
Christine Baumgartner
Hörgeräte Seidl GmbH



Anzeichen für ein nachlassendes Gehör

- Man stellt die Lautstärke des Fernsehers höher als früher
- Bei Gesprächen wird öfters nachgefragt, vor allem in lauter Umgebung
- Verwandte und Bekannte sind genervt, weil sie Gesagtes wiederholen müssen
- Der Betroffene überhört die Türklingel oder das Telefon
- Es ist schwierig klar zu identifizieren, aus welcher Richtung Klänge kommen
- Man überhört das Plätschern des Wassers, das Rauschen des Windes oder andere Naturklänge
- Die hohen Töne bei Musik werden nicht gehört
- Obwohl man das Gefühl hat zu hören, versteht man das Gesprochene nicht



Fotos: Hörgeräte Seidl

Bei einem Hörtest kann man sich Klarheit verschaffen. Bei Hörgeräte Seidl kann man jetzt sein Gehör kontrollieren lassen: Mit diesem Hör-Tipp erhält man eine unverbindliche Ohrinspektion und Überprüfung des Hörvermögens bei Hörgeräte Seidl in Rohrbach-Berg!

Einfach scannen und anrufen!



Hörgeräte Seidl GmbH

Stadtplatz 17, 4150 Rohrbach-Berg
Tel. 07289 4527
www.hoergeraete-seidl.at
office@hoergeraete-seidl.at

Anzeige

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Lehre, die Genuss auf den Teller bringt!
Mit einer Lehre als Fleischer:in bringst du täglichen Genuss auf den Teller und lässt feine Delikatessen entstehen.
Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

nachrichten.at/digitaldays

digitaldays

OÖNachrichten

Jetzt
Tickets
sichern!



Am **14. und 15. Oktober** erwarten wir bei den OÖNachrichten Digital Days in den Promenaden Galerien Linz erneut Expertinnen und Experten aus dem Digital-Bereich. Freue dich auf spannende Vorträge und Workshops, interessante Gespräche, köstliches Mittagessen und auf den persönlichen Austausch in den Promenaden Galerien Linz.

Diese Digital-Profis warten auf dich:



Johannes Brandstetter
Vice President AI4Engineering
Mistral



Marion Karl
Head of Marketing,
PR & Innovationen
Egger Getränke



Thomas Arnitz
Gründer & Geschäftsführer
Ligaportal.at



Doris Lippert
Geschäftsführerin
Cloudflight Austria



Christoph Malzer
Bewegtild | Produktionen |
Medienrechte - Ski Austria



Jennifer Burs
Co-Founder lagom frames
Gründerin HOWWASYOURDAY



Sarah Hofinger
Influencer Marketing Manager
bei Tractive



Melli Schomann
Leitung Marketing
OBI Österreich



Robert Gmeiner
CEO & Founder Digital Marketing
Solutions | Head of Marketing
KMU Akademie



Michael Manske
Chief Brand, Marketing &
Communications Officer Polestar

14. & 15.10.2026
OÖNachrichten **FORUM**

50 JAHRE TOPIC

Im Mühlviertel verwurzelt, europaweit gefragt

SARLEINSBACH. Aus dem Mühlviertel zu einem international anerkannten Hersteller hochwertiger Haustüren und heute Teil der INTERNORM Gruppe

Ein besonderes Jubiläum steht bevor: TOPIC feiert sein 50-jähriges Bestehen. Seit der Unternehmensgründung im Jahr 1976 hat sich das Unternehmen von einem spezialisierten Hersteller hochwertiger Holzhaustüren zu einem der führenden Hersteller hochwertiger Haustüren in Österreich entwickelt. Seit Mai 2025 ist TOPIC zudem Teil der INTERNORM Gruppe.

Arbeitsplätze und Know-how

Trotz des kontinuierlichen Wachstums sind die Wurzeln des Unternehmens stets in der Region geblieben. Über fünf Jahrzehnte wurde am Standort investiert, entwickelt und produziert. Dadurch entstanden zahlreiche Arbeitsplätze sowie ein umfangreiches Know-how, das heute auch international geschätzt wird.

Die Entwicklung des Unternehmens war von einer konsequenten Ausrichtung auf Qualität, Fort-

schrift und nachhaltiges Wachstum geprägt. Bereits 1989 setzte TOPIC mit modernen CNC-Bearbeitungszentren neue Maßstäbe in der Branche.

Mit dem Neubau des Betriebssandortes 1992, der eigenen Glasverarbeitung ab 1998 sowie laufenden Investitionen in Fertigung und Infrastruktur wurden wichtige Voraussetzungen für die weitere Entwicklung geschaffen. Neben hoher Fertigungsqualität setzte TOPIC immer wieder Akzente bei Materialien und Gestaltung. Ob Echtholz, Keramik, Beton, Naturstein oder Altholz: Zahlreiche Produktentwicklungen erweiterten die Möglichkeiten im Haustürbereich und prägten das hochwertige Sortiment des Unternehmens.

Moderne Technik, effiziente Anlagen

Neben der Produktentwicklung standen stets auch Qualität, Nachhaltigkeit und Zukunftsorientierung im Mittelpunkt. Investitionen in moderne Technologien, energieeffiziente Anlagen und die laufende Weiterentwicklung der Produkte stärken den Standort und sichern die Wettbewerbsfähigkeit

für die Zukunft. Ein besonderer Meilenstein wurde 2023 mit dem größten Investitionsprogramm der Unternehmensgeschichte gesetzt. Neue Gebäude sowie moderne Automatisierungs- und Fertigungslösungen stärken die Produktionsmöglichkeiten nachhaltig und unterstreichen das langfristige Bekenntnis zum Standort.

Neue Möglichkeiten

Mit der Zugehörigkeit zur INTERNORM Gruppe begann 2025 ein neues Kapitel. Die Verbindung mit Europas führender Fenstermarke eröffnet zusätzliche Möglichkeiten für Innovation, Wachstum und internationale Marktpresenz. Gleichzeitig bleibt TOPIC seiner Kernkompetenz treu: der Entwicklung und Produktion hochwertiger Haustüren mit hohen Ansprüchen an Design, Sicherheit, Energieeffizienz und Langlebigkeit.

Made im Mühlviertel

Die Erfolgsgeschichte von TOPIC zeigt eindrucksvoll, dass hochwertige Produkte auch abseits großer Industriezentren entstehen. Mitten im Mühlviertel entwickelt und produziert das Unternehmen Haustüren, die in vielen europäischen Ländern gefragt sind und für Qualität aus Österreich stehen.

Bemerkenswerte Erfolgsgeschichte

Das 50-jährige Bestehen bietet Gelegenheit, auf eine bemerkenswerte Entwicklung vom regionalen Spezialisten zu einem erfolgreichen österreichischen Unternehmen zurückzublicken. Seit fünf Jahrzehnten verbindet TOPIC Qualität, Innovationsgeist und regionale Verbundenheit und schafft damit die Grundlage für nachhaltigen Erfolg. ■ Anzeige



Das TOPIC-Betriebsgebäude in Sarleinsbach



So sah „die TOPIC“ in den 90er-Jahren aus

Fotos: TOPIC



TAG DER OFFENEN TÜR

25.09.2026
12:30 bis 17:00 Uhr

Altendorferfeld 6 | 4152 Sarleinsbach

RÜCKBLICK AUF 50 JAHRE TOPIC

WERKSFÜHRUNGEN

LIVE-BAND

KINDERPROGRAMM

Seit fünf Jahrzehnten entwickeln und fertigen wir Haustüren mit höchsten Ansprüchen an Design, Funktion und Qualität. Dieses Jubiläum möchten wir gemeinsam mit Ihnen feiern und laden Sie herzlich zum Tag der offenen Tür ein.

inkl.
**Jubiläums-
aktion**

JUBILÄUMSFEST

Landjugend St. Martin feiert 75 Jahre mit großem Erntedankfest

ST. MARTIN. Auf eine 75-jährige Erfolgsgeschichte blickt die Landjugend St. Martin zurück. Das ganze Jubiläumsjahr über gab es Veranstaltungen und Aktivitäten für alle Generationen, zum Abschluss wird am 20. September gemeinsam Erntedank gefeiert.

Unter dem Motto „Landjugend verbindet – Gemeinsam durchs Jubiläumsjahr“ war es den Landjugendlichen wichtig, Menschen aller Altersgruppen zusammenzubringen und gemeinsam Traditionen zu erleben und weiterzugeben. Das geschah beim Krapfenbacken, Palmbuschenbinden, Eierfärben, bei der Generationenwertung beim Bezirksmähen oder



Schon seit der Gründung findet das alljährliche Erntedankfest statt. Dieses Bild eines Erntedankumzuges stammt aus den 1960er-Jahren. Foto: Landjugend St. Martin/Mkr.

am Erdäpfelacker. Den Höhepunkt des Jubiläumsjahres bildet schließlich das große Erntedankfest am 20. September am Marktplatz. Die Landjugend stellt ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine, das mit dem traditionellen Erntedankgottesdienst

beginnt. Danach gibt es Gesprächsrunden mit ehemaligen Mitgliedern, die von ihrer LJ-Zeit erzählen, ein Schätzspiel, Unterhaltung mit dem Musikverein St. Martin und Kulinarisches. „Wir wollen gemeinsam auf eine Erfolgsgeschichte zurückblicken.

Es soll ein Fest für alle werden, denn Landjugend lebt von Gemeinschaft, von den Menschen und von der Begegnung – das war schon immer so und wird auch weiterhin so sein“, lädt Leiter Simon Schaubschläger ein.

Geschichte

Wie vielerorts, wurde die Landjugend St. Martin 1951 gegründet. Rund 30 Jugendliche haben sich damals zusammengeschlossen, anfangs lag der Schwerpunkt auf landwirtschaftlicher Aus- und Weiterbildung. Mittlerweile ist die Gruppe seit 75 Jahren ein wichtiger Teil des Gemeindelebens. ■

Sonntag, 20. September, ab 9.30 Uhr, Marktplatz St. Martin

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 16. September

ab 18:43 Uhr Schütze – abst. Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Pflanzen gießen u. düngen; Rasen mähen u. düngen; Pflanzen umtopfen; Ungeziefer bekämpfen; Wasserinstallationen durchführen; Blattgemüse säen oder setzen (Vogerlsalat); Haustiere umquartieren; geschäftliche Verhandlungen; Nagelpflege

Ungünstig: Unterkühlung; backen oder einkochen; Haare schneiden und waschen; Malerarbeiten

DO 17. September

absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Fruchtgemüse setzen; Obstgehölze veredeln; schneiden, was schnell nachwachsen soll; Früchte einlagern und konservieren (Marmelade und Gelee); Heilkräuter und Pilze sammeln; Butter rühren; Kuchen und Brot backen; Wohnung lüften und putzen – **Ungünstig:** Brennholz schlagen; düngen

FR 18. September

Wendepunkt – Siehe gestern

SA+SO 19.+20. Sept.

bis 06:57 Uhr Schütze – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Heilkräuter und Wurzeln sammeln; umgraben; Kompost anlegen; Gründüngung säen; Wurzelgemüse ernten; Klauenpflege bei Haustieren;

Einlagern und Konservieren von Wurzelgemüse; Marmelade kochen; Brot und Kuchen backen; heilende Bäder; Geldangelegenheiten

Ungünstig: Hausputz; Heckenschnitt, Malerarbeiten

MO 21. September

ab 19:15 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Siehe gestern und morgen

DI 22. September

aufsteigender Mond

Blütentag – Luft/Lichttag Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Unterschenkel, Venen

Günstig: jäten; Heilkräuter und Blumen trocknen, Blumensträuße halten länger; Blütenessenzen zubereiten; Öle herstellen; Reparaturen im Haushalt; Ordnung schaffen in Schränken und Schubladen; Räume gründlich lüften; Kosmetik; günstig für alle Kontakte mit Familie und Freunden

Ungünstig: Pflanzen gießen; Malerarbeiten

MI 23. September

aufsteigender Mond – Siehe gestern

DO 24. September

bis 05:20 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Pflanzen düngen; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten

Ungünstig: Haare waschen oder schneiden; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten



Bürgermeister Ernst Breitenfellner stand persönlich am Grill. Foto: Lebenshilfe OÖ

GRILLFEST

Gemeinsam am Tisch

ST. PETER. Unter dem Motto „Wir sind eine große Familie“ verbrachten die Bewohner des Wohnhauses der Lebenshilfe und des Betreubaren Wohnens in St. Peter einen gemütlichen Nachmittag bei einem gemeinsamen Grillfest. Schon bei den Vorbereitungen packten alle

gemeinsam an. Für das leibliche Wohl sorgte der Bürgermeister von St. Peter und Obmann der Lebenshilfe-Arbeitsgruppe Rohrbach, Ernst Breitenfellner. Das Miteinander zwischen den Bewohnern beider Einrichtungen soll künftig noch weiter ausgebaut werden. ■



Mit Hilfe von Anwalt Will Forte klagt Coyote das Unternehmen Acme. Foto: 2026 WBFI

KINOTIPP

Coyote vs. Acme

Wile E. Coyote hat es satt, dass sich alle Figuren aus der Acme-Corporation immer wieder gegen ihn verbünden und seine Verfolgungsjagd gegen Road Runner vereiteln. Er engagiert einen Anwalt (Will Forte), der ihm helfen soll, das Unternehmen Acme deswegen zu verklagen. Es stellt sich heraus, dass der ehemalige wenig zimperliche Chef des Anwalts seinerseits der Geschäftsführer (John Cena) von

Acme ist. Zwischen Coyote und seinem Anwalt wächst bald eine Freundschaft heran, die ihnen Motivation gibt, fürs Gewinnen des Falls zu kämpfen. In der weiblichen Hauptrolle ist Lana Condor („To All the Boys I've Loved Before“) besetzt. ■ Anzeige

„Coyote vs. Acme“

Ab 17. September bei Star Movie
Kinotickets: www.starmovie.at



YOUNG AT ART

Jetzt einreichen

ÖÖ. Der Kreativwettbewerb „Young at Art“ geht in die nächste Runde. Kinder und Jugendliche aus Oberösterreich im Alter von acht bis 18 Jahren können ihre Werke bis 1. November online einreichen. Ob Malerei, Fotografie oder digitale Kunst: Bei „Young at Art“ können junge Talente zeigen, was sie beschäftigt und begeistert. Pro Person sind bis zu drei Einreichungen möglich. Teilgenommen werden kann in den Altersgruppen acht bis elf, zwölf bis 15 sowie 16 bis 18 Jahre.



Julia Edelbauer aus dem Bezirk Linz-Land hat ihr Kunstwerk „Distorted self“ bereits für den Wettbewerb eingereicht.

Foto: Julia Edelbauer

Zahlreiche attraktive Preise

Eine Jury aus der oberösterreichischen Kunst- und Kulturszene vergibt zahlreiche Preise, darunter Kunst- und Kreativworkshops sowie Ausstellungsrundgänge. Zusätzlich werden ein Digital-Award, ein Foto-Award und ein Art-Award

verliehen. Auch das Publikum ist gefragt: Bis 1. November kann online für die eingereichten Werke abgestimmt werden. Der Gewinner des Tips-Publikumspreises darf sich über eine Ballonfahrt für zwei Personen freuen. ■

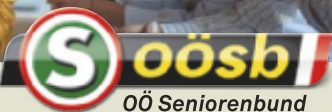
Fragen zur Pension?

Die Experten beraten bei den kostenlosen Pensions-Sprechtagen in allen Fragen rund um die Pension.

Termine Mühlviertel:

Bad Leonfelden	30.09.2026	Leonfeldner-Hof, Hauptplatz 8, 4190 Bad Leonfelden
Perg	07.10.2026	Wirt in Auhof, Fam. Emhofer, Auhof 11, 4320 Perg
Neustift/Mkr.	07.10.2026	Hotel Weiss, Pühret 5, 4143 Neustift
Pregarten	08.10.2026	Gasthof Haslinger, Gutauer Str. 13, 4230 Pregarten
Grein	12.10.2026	Gasthaus zur Traube, Greinbrugstr. 6, 4360 Grein
Rohrbach	14.10.2026	Landgasthof Dorfner, Stadtplatz 25, 4150 Rohrbach-Berg
Feldkirchen	15.10.2026	Wögerer Genuss & Tradition, Marktplatz 18, 4101 Feldkirchen
Freistadt	20.10.2026	Café Hubertus, Höllplatz 2, 4240 Freistadt

Einzel-
beratung:
Anmeldung
erforderlich



OÖ Seniorenbund
Obere Donaulände 7, 4020 Linz
www.ooe-seniorenbund.at
f i o

Beratungsschwerpunkt
Pensionsantritt & Pension

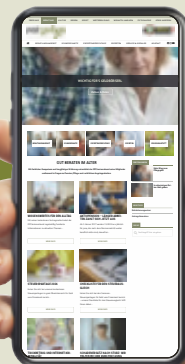
Persönliche Beratung zu:

- Pensionsantritt
- Vorbereitungen für die Pension
- Pensionsarten
- uvm.

Kostenlos
in Ihrer Nähe



Gleich Termin
vereinbaren!



Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich:
Online auf www.rat-geben.at oder
telefonisch unter 0732/775311-3

MARKTPLATZ

Aktuelles

GARTENMÖBEL-ABVERKAUF Einzelstücke noch einmal reduziert! Fa. Schweitzer Rohrbach-Berg 07289 8977

GEWÄCHSHÄUSER Abverkauf von Ausstellungsstücken stark reduziert! Fa. Schweitzer Rohrbach-Berg 07289 8977

GITARREUNTERRICHT für Groß und Klein - 0664 1832552

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Dienstleistungen

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Wir suchen eine verlässliche Haushaltshilfe für 15-20 Wochenstunden. Wir bieten sehr gute Bezahlung. Bei Interesse bitte melden unter ☎ 0664 6400812

Partner/Freundschaft

Foto-Katalog mit echten Fotos von Damen & Herren von 30-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern. ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Julia 37 J., herzlich, humorvoll, mitten im Leben. Ich suche einen Mann, der Treue und Nähe schätzt. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Stefan 54 J., sportlich, humorvoll, verlässlich. Aus einem Kennenlernen darf gerne eine gemeinsame Zukunft werden. ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN
0660 9269384

PFLASTERBAU
PFLASTERUNG
SANIERUNG
0660/2941111

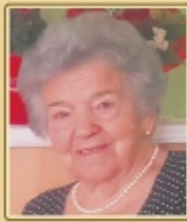
Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Liebe Mami, Oma, Traudi!

Zu deinem 80. Geburtstag wünschen wir dir alles Gute, Glück & Gesundheit!

Deine gesamte Familie





Herzlichen Glückwunsch zu deinem 90. Geburtstag und vor allem viel Gesundheit wünschen dir deine Tochter Eva und deine Enkelin Vera.

Alles Liebe und Gute zu deinem 90. Geburtstag!

Viel Glück und nur das Allerbeste, wünschen wir dir zu deinem Ehrenfeste!

Mögen dir Gesundheit, Glück und Freude erhalten bleiben und dich noch lange begleiten.

Von ganzem Herzen deine Familie



Kleinanzeige aufgeben?
Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Übersiedlung/Räumung

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Verkauf



Formatkreissäge Holzmann TS315VF2000 400V, Schnitthöhe 90° 100 mm, 45° 80 mm, inkl. Vorritzsägeblatt, Fahrriechtung, usw. sehr guter Zustand; VP: € 1.700,- ☎ 0664-4010467

Alle Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen

MARKTPLATZ

Verschiedenes

Forellenfischen im Sauwald, ideal mit Kindern, Stadl 26, 4090 Engelhartzell Saison bis Ende Oktober, Petri Heil!

Jetzt profitieren:
Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibts gratis!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2026.



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen

E-Mail: tips-rohrbach@tips.at

Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach

Info-Telefon: **+43 7289 4490**
(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-; Fettdruck € 14,-; Foto + Text € 21,-; Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

IMPRESSUM

REDAKTION ROHRBACH
Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach-Berg
Tel.: +43 7289 4490
E-Mail: tips-rohrbach@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Martina Gahlleitner
Petra Hanner
Sebastian Wallner

Kundenberatung:
Franz Stadler

Verkaufs-Innendienst/Grafik:
Julia Enzenhofer

Auflage Rohrbach: 20.096

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleiter:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/Al) wird gemäß den Transparenzvor-gaben des „EU Artificial Intelligence Act“ gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

VRM:
VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS



Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

© Philip Hübner

Sudoku

			3	6		2	4	
				4	8			9
			1					5
9		3					6	
1	5						9	4
		2				5		3
6					1			
2			5	9				
	7	4		8	6			

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Für die Instandhaltung im OÖN Druckzentrum Pasching suchen wir engagierte Fachkräfte, die den zuverlässigen Betrieb moderner Produktionsanlagen sichern.

Fixanstellung
in Vollzeit (37 h)

Betriebselektriker Elektrotechniker Mechatroniker (m/w/d)

Das sind Ihre Aufgaben:

- Wartung, Instandhaltung und Reparatur unserer Maschinen sowie der Gebäudetechnik
- Systematische Fehlersuche, Störungsanalyse und Störungsbehebung
- Mitarbeit an abwechslungsreichen technischen Aufgaben in einem modernen Produktionsumfeld

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als Betriebselektriker, Mechatroniker oder Elektrotechniker (LAP, Fachschule, HTL)
- Selbstständige, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- EDV-Grundkenntnisse
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Das bieten wir Ihnen:

- Einen modernen Arbeitsplatz in einem innovativen technischen Umfeld
- Ein wertschätzendes Arbeitsklima und ein engagiertes Team
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben
- Attraktive Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Umfangreiche Sozialleistungen
- Einen Monatsbruttolohn von € 3.810,- zuzüglich diverser Zulagen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG
z. Hd. Hrn. Herbert Lanzerstorfer
Medienpark 1, 4061 Pasching
e-Mail: h.lanzerstorfer@nachrichten.at

OÖN Druckzentrum

MOBILITÄT

Kauf

Günstigen Familien- wagen gesucht!

Bitte alles anbieten, auch ohne
Pickerl. 0677 61621762

Ab heute!

Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN

0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf

Ulrichsberg: Café Konditorei
mit Gastgarten, beste Lage,
Zentrum, sofort verfügbar, VP
€ 295.000,-, Nähere Auskünfte
☎ 0676 5006609 Hr. Schlögel

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Franz Stadler
Tel.: +43 664 1447273
f.stadler@tips.at

Ihr Berater für
■ Inserate ■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



Neu bei Tips? Dann lohnt sich der Einstieg besonders.

Ihr Tips-Verkaufsberater informiert Sie gerne
über die **Neukundenaktion**.

www.tips.at/kontakt

Tips

Spirit

WIR

SUCHEN

DICH

Tips ist mehr als nur eine Zeitung, Tips ist eine Plattform von kreativen, engagierten und kompetenten Mitarbeitern, die ihre Region und ihren Beruf lieben. Tips ist die Quelle von verlässlicher Information, Inspiration und Interaktion für die Menschen in Oberösterreich und bringt die Region nach Hause, ins Büro oder aufs Smartphone.

Tips ist die Stimme von Oberösterreich!

Mitarbeiter:in Key Account Management (m/w/d) Dienstort: Linz

30 – 40h – wir finden gemeinsam das passende Modell für dich

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden hinsichtlich Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung und auf tips.at
- Aktive Akquise von Neukunden im Außendienst – du bist das Gesicht von Tips in deiner Region
- Betreuung und Pflege des bestehenden Kundenstamms – du bist erste:r
- Ansprechpartner:in für deine Key Accounts
- Entwicklung individueller Werbelösungen gemeinsam mit deinen Kunden
- Auf- und Ausbau langfristiger, partnerschaftlicher Kundenbeziehungen

Ihr Profil:

- Freude am aktiven Kundenkontakt und am Netzwerken
 - Kommunikationsstärke und professionelles Auftreten – persönlich, telefonisch und digital
 - Strukturierte, eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise
- QuereinsteigerInnen herzlich willkommen. Wenn du gut organisiert bist, gerne mit Menschen sprichst und ein gutes Gespür für Kundenbedürfnisse hast, schulen wir dich ein. Branchenerfahrung ist ein Plus, aber keine Voraussetzung.

Was wir bieten:

- Starke Marke – OÖ-weit bekanntes Medienhaus mit 15 regionalen Ausgaben und starker Onlinepräsenz.
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in einem vielseitigen Medienumfeld – ideal zum Netzwerken und Wachsen.
- Attraktives Gehaltspaket
- Tolles Team – Ausgewogenes, aktives und humorvolles Team mit flachen Hierarchien.
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Herrn David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team
willkommen zu heißen und gemeinsam an spannenden
Projekten zu arbeiten!**

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 35.392,56; **branchenübliche Überzahlung** je nach Erfahrung und Qualifikation möglich. Zusätzlich **leistungsbezogene Provision** auf KAM-Ziele.



GRANITBIKER

Premiere für Mountainbike-Nachwuchs-Technikbewerb

KLEINZELL. Zu einem großen Erfolg wurde der erste GranitBiker Nachwuchs-Technikbewerb im Zuge des öö. Supercups.

Trotz Urlaubszeit und Regen kamen fast 70 Nachwuchs-Biker auch aus Bayern und Salzburg zu diesem erstmals in Kleinzell ausgetragenen Bewerb. In der U5 und U7 bewältigten die Jüngsten einen kleinen Rundkurs und zeigten hier ihr Können. Jona Reiter in der U5 sowie Olivia Scalet und Néo Raphael Radler in der U7 konnten hier gewinnen.

Geschicklichkeit gefragt

Ab der U9 mussten die Biker 13 unterschiedliche Technikstatio-

nen bewältigen. Am Programm standen zum Beispiel auf Paletten einen Kreis fahren, Bälle aufheben und woanders wieder ablegen, Kreise, die immer kleiner werden befahren oder über ein Paletten-Hindernis fahren. Mit einem Punktesystem wurde dann die Geschicklichkeit aller Starter bewertet.

Heimische Erfolge

Trotz der starken Konkurrenz konnten die GranitBiker zahlreiche Podestplätze und durch Bastian Reitetschläger (U17) und André Samuel Radler (U13) auch zwei Siege einfahren. Dieser Bewerb hat gezeigt, wie wichtig die Technik beim Mountainbiken ist und fand großen Anklang.



Vor allem technisches Können am Mountainbike war gefragt.

Foto: GranitBiker

Straffes Rennprogramm

Die GranitBiker aus Kleinzell freuen sich schon auf eine Wiederholung dieses Bewerbes im Jahr 2027. Doch zuerst geht es an den nächsten Wochenenden wei-

ter bei Bewerben in Passau, beim Austria Youngster Cup Rennen in Petzen (Kärnten), Rund um den Roadlberg in Ottenschlag, Stattegg in Graz und bei der Teufelsfahrt in Sankt Peter. ■

RADSPORT

26. Teufelsfahrt

ST. PETER. Am Samstag, 26. September, findet bereits zum 26. Mal die Teufelsfahrt für Rennradler, Mountainbiker und Kinder statt.

Start ist um 12 Uhr in der Teufelmühle im Einzelzeitfahrenmodus mit Minutenstart. Nach 8,5 Kilometern und 210 bzw. 240 Höhenmetern ist man am Ziel am Sportplatzgelände in St. Peter. Nennschluss: 24. September.

Fahrrad und tolle Sachpreise gewinnen

Die Siegerehrung geht um 19 Uhr über die Bühne, unter allen anwesenden Teilnehmern der Klassen ab U15 werden im Anschluss tolle Preise verlost, als Hauptpreis winkt wieder ein Fahrrad vom Sport Haderer. Auch die Nachwuchsfahrer können heuer wieder ihr Können zei-



Es wird teuflisch anstrengend. Foto: Bike&Fun

gen. Zwischen den Rennrad- und Mountainbikerennen für die Großen, gibt es den Startschuss für die Klassen U9, U11 und U13. Bei diesen Mountainbikerennen gibt es jeweils einen Massenstart. Anmeldeschluss ist auch hier am 24.9. Die Nachwuchsbiker starten gratis. Die Siegerehrung für die Kinderrennen findet gleich im Anschluss der Kinderrennen statt. Anmeldung: time2win.at/event/1049 ■

RENNRAD

Daniel Oberngruber gewinnt Landestitel

SARLEINSBACH. Daniel Oberngruber aus Sarleinsbach ist neuer oberösterreichischer Landesmeister im Straßenkriterium. Die Landesmeisterschaften im Straßenkriterium wurden vom RCO Boa Wels am ÖAMTC Fahrtechnikzentrum in Marchtrenk ausge-

tragen. Bei Kälte, Wind und Regen wurden 20 Runden mit vier Wertungen gefahren. Oberngruber konnte sich vor Andreas Kornfeldner (RC Grieskirchen) und Leon Lindorfer (Schwingshandl Intralogistics) am 1,3 Kilometer langen Rundkurs durchsetzen. ■



Daniel Oberngruber (2. v. r.) hatte am Ende die Nase vorn.

Foto: Franz Hackl

TESTFAHRT

Honda Prelude: Tarnen und Täuschen

Der neue Honda Prelude macht optisch auf rassiges Sportcoupé, die meiste Zeit des Tages ist er aber ein eleganter und lässiger Cruiser.

Honda Prelude. Um bei dem Namen Gänsehaut zu bekommen, muss man schon ein paar Winter hinter sich haben. Im letzten Drittel des vorigen Jahrtausends war er unter den leistbaren Sportlern eine fixe Größe. Wissende sind voller Vorfreude, Unwissende auch, denn echte Coupés gibt es als Neuwagen kaum noch.

51.990 Euro sind freilich eine Stan-ge Geld, zumal es dafür keinen All-rounder für die ganze Familie gibt. Mit Rationalität kommt man beim Prelude nicht weit. Mit Exklusivität schon eher: Er ist ein seltenes Ereignis und aufmerksamkeitsstark. Die Ausstattung ist mit BOSE-Sound, 19-Zoll-Felgen, adaptiven



Honda Prelude e:HEV 2.0 i-MMD Hybrid – ab 51.990 Euro zu haben Foto: www.fahrfreude.cc

Dämpfern, Ledersitzen und Bremsbo-Bremsen ziemlich vollständig. Der Kofferraum bietet nach Umliegen der Fondlehnen 663 Liter, sogar ein Mountainbike passt dank Fließheck und großer Klappe hinein. Vorne herrscht ausreichend Platz, die Sportsitze sind bequem und tief montiert.

Fahrdynamisch bedient sich Honda beim TypeR, ohne dessen extremen Zugang zu über-

nehmen. Der Prelude bietet hohes Kurvenpotenzial, Agilität, präzise Lenkung und kräftige Bremsen, bleibt aber selbst im Sport-Modus komfortabel.

Der Hybrid aus Saugbenziner und E-Motor leistet 184 PS. Die „S+“-Taste aktiviert virtuelle Gangstufen, Paddles und künstlichen Sound. Schneller wird er dadurch nicht, aber launiger. Im Alltag freuen 5,4 Liter Verbrauch, Ver-

arbeitung und der übersichtliche 10,2-Zoll-Touchscreen samt Drehreglern und Tasten. Mehr dazu gibt es auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc.

Honda Prelude e:HEV 2.0 i-MMD Hybrid

Motor: 4-Zylinder Benzin / E-Motor (Vollhybrid)

Systemleistung: 184 PS

Systemdrehmoment: 315 Nm

Testverbrauch: ca. 5,4 Liter

Vmax: 188 km/h

0 auf 100 km/h: 8,2 Sek

Preis Testwagen: ab 51.990 Euro



PEUGEOT DER NEUE 308 SW HYBRID DER LÖWE KOMMT



JETZT AB €23.840,-*

VERFÜGBAR AUCH ALS VOLLELEKTRISCH UND PLUG-IN HYBRID

*Stand: Juli 2026. Kombierter Verbrauch WLTP (l/100km): 4,9-5,1; CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 102-129. Aktionspreis €23.840,- für den NEUEN 308 SW STYLE Hybrid 145 e-DCS6; beinhaltet € 1136,- Privatkunden-Bonus, € 2067,- Eintausch-Bonus, € 2067,- Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die Stellantis Bank SA), € 775,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungsvorteilssets, bestehend aus Kfz Haftpflicht, Kasko und Insassenunfallversicherung, GARANTA Versicherungs-AG Österreich) € 775,- Service-Bonus, (bei Abschluss eines Complete Care plus Servicevertrag, 48 Monate / 60.000km). Mindestlaufzeit 36 Monate. Gültig für Konsumenten bei Neuwagen-Kaufvertrag bis 30.09.2026 auf lagernde Fahrzeuge und solange der Vorrat reicht. Aktionspreis inkl. NovA inkl. Mwst. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

AUTOHAUS PÖCHTRAGER

Veldner Straße 35, 4120 Neufelden, Tel.: 07282/6267

www.partner.peugeot.at/poechtrager

ERNTE-DANKFEST

Gemeinsam feiern und danken

OÖ/LINZ. Gemeinsam feiern und Danke sagen: Am Sonntag, 20. September, laden Landwirtschaftskammer OÖ, die OÖ Bäuerinnenorganisation und die Linzer Dompfarre zum Landeserntedankfest 2026 in den Mariendom und auf den Domplatz.

„Erntedank bedeutet, für das dankbar zu sein, was trotz aller Herausforderungen gewachsen und gelungen ist“, lädt LK OÖ-Präsident Franz Waldenberger ein, gemeinsam zu feiern. Das Fest steht auch im Zeichen der Wertschätzung für die Arbeit der bäuerlichen Familien und der Begegnung.

Messe und Schmankerlmarkt

Der Festtag beginnt um 10 Uhr mit feierlichem Einzugszug mit traditionellen Erntekronen aus verschiedenen Regionen Oberösterreichs und dem Erntedankgottesdienst, gestaltet

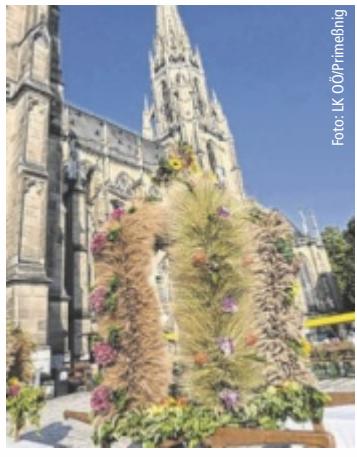


Foto: LK OÖ/Primeing

Im und vor dem Mariendom wird das Landeserntedankfest 2026 gefeiert.

von Bischof Manfred Scheuer, dem Bäuerinnen-Chor aus dem Bezirk Linz-Land und dem Chor der Micheldorfer Bauernschaft. Im Anschluss verwandelt sich der Domplatz bis 15 Uhr in einen Genuss-Treffpunkt. Beim Schmankerlmarkt präsentieren Direktver-

markter die Vielfalt heimischer Lebensmittel. Besucher dürfen sich auf duftendes Brot und gebackene Mäuse, Bauernhofeis, Obst-, Gemüse- und Getreideprodukte, Honig, Tees, Grillspezialitäten, Steckerlfische und Knödel, Moste, Säfte, Wein, Bier und mehr aus der Region freuen. Auch für Mitmach- und Rahmenprogramm ist gesorgt, mit den Seminarbäuerinnen, der Volkstanzgruppe Micheldorf, den jungen Drischl Dreschern aus Herzogsdorf sowie Musik. ■

Eintritt frei, Infos: [ooe.lko.at](https://www.ooe.lko.at)
Tips verlost 3 x 1 Gutscheine im Wert von 50 Euro von „Gutes vom Bauernhof“. Infos: [gutesvombauernhof.at](https://www.gutesvombauernhof.at)

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
21.09.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26411
oder QR Code scannen

FILMABEND

Romantik im SPÖ-Büro

ROHRBACH-BERG. Die SPÖ-Frauen laden am Donnerstag, 24. September, um 19 Uhr im SPÖ-Bezirksbüro in der Schulstraße 8 in Rohrbach-Berg zum Frauenkino ein.

Die Besucherinnen erwartet ein Abend mit Sektempfang, belegten Brötchen, Knabberien und dem Film „Birnenkuchen mit Lavendel“. Die französische Liebeskomödie handelt von Louise, einer verwitweten, alleinerziehenden Frau, und Pierre, einem Mann mit Asperger-Syndrom. Durch eine zufällige Begegnung kommen sich die beiden näher. Ein Film über Vertrauen, Nähe, Anderssein und darum, jemanden so anzunehmen, wie er ist.

Um Anmeldung unter Tel. 0660 1618945 oder daniela.haudum@spoe.at wird gebeten. ■

Wiener Kaiser Wiesn
Oktoberfest von 24.09.26 bis 11.10.26
Das Leben is a Fest!

Tickets sichern:
[kaiseriwiesn.at](https://www.kaiseriwiesn.at)

WANDERN VERBINDET

Wandern mal drei im Bezirk

BEZIRK. Unter dem Motto „Wandern verbindet“ finden noch bis zum Nationalfeiertag verschiedene Wanderveranstaltungen in der Donauregion Oberösterreich statt. Auch im Bezirk Rohrbach stehen drei Termine auf dem Programm.

Den Auftakt macht am Samstag, 4. Oktober, Niederkappel. „Niederkappel wandert – auf den Spuren von Dr. Rudolf Kirchschräger“ führt durch die Heimat des ehemaligen österreichischen Bundespräsidenten.

ORF-Wandertag in Hofkirchen

Am Samstag, 18. Oktober, ist der ORF-Wandertag in Hofkirchen Teil der Veranstaltungsreihe. Dabei steht das gemeinsame Wandern und Erleben der Landschaft im Mittelpunkt.



Die Wanderschuhe auspacken und die Gegend genießen Foto: Maridav - stock.adobe.com

Fit unterwegs in St. Martin

Am Sonntag, 26. Oktober, findet in St. Martin der „Fit Lauf und Fit Marsch“ mit Halbmarathon statt. Auch diese Veranstaltung ist Teil von „Wandern verbindet“.

Bunte Reihe

Die Veranstaltungsreihe verbindet Wanderungen mit regionalen Besonderheiten und Begegnungen. Wer bei mehreren Veranstaltungen dabei ist, kann Stempel sammeln: Für vier Wanderungen und vier Stempel gibt es einen Überraschungspreis. ■

pel sammeln: Für vier Wanderungen und vier Stempel gibt es einen Überraschungspreis. ■

4. Oktober: Niederkappel – auf den Spuren von Dr. Rudolf Kirchschräger

18. Oktober: ORF-Wandertag in Hofkirchen

26. Oktober: Fit Lauf und Fit Marsch in St. Martin

Weitere Infos unter: donauregion.at/wandern-verbundet

Im Dreiländereck

NEUREICHENAU (D). Die nächste Wanderung ins Revier von Elch, Luchs und Wolf findet am Sonntag, 20. September, 11 Uhr statt. Start ist am Parkplatz an der Kreuzbachklause bei Frauenberg.

Lesung

LEMBACH. In der Bücherei Lembach findet am Donnerstag, 24. September, um 19 Uhr eine Lesung mit Reinhold Aumaier statt. „Mühlvial...Wean“ ist ein bunter Abend mit Dialektgedichten und Wienerliedern. Aumaier liest und singt, Rene Feicht spielt auf der Quetschn flotte Stücke dazu. Eintritt: Freiwillige Spenden

Pilzwanderung

AIGEN-SCHLÄGL. Die Pilzwanderung am Samstag, 19. September, in Aigen-Schlögl startet jetzt doch um 11 Uhr. Treffpunkt ist am Parkplatz beim Haagerhof. Anmeldung: pilze@my-ag.at. Am Sonntag, 20. September, 10-17 Uhr, gibt es eine Pilzausstellung in der Bioschule.

GRANITLAND

18. Oktoberfest in Altenfelden

ALTENFELDEN. Von 25. bis 27. September wird Altenfelden wieder zum Hotspot für Fans zünftiger Gemütlichkeit, regionaler Schmankerl und bester Live-Unterhaltung.

Die Veranstalter haben für die diesjährige Wiesn-Saison alles angerichtet und präsentieren ein hochkarätiges Programm sowie einige spannende Neuerungen.

Frühes Kommen lohnt sich

Wer am Freitag früh dran ist, spart bares Geld: Zwischen 19 und 20.30 Uhr gibt es den Early-Bird-Eintritt für nur sieben Euro. Sowohl am Freitag als auch am Samstag lädt die Hüttenkracherbar jeweils ab 19 Uhr zur Pre-Party mit vergünstigten Getränkepreisen ein – ideal für den perfekten Start ins Feier-Wochenende.

Uriges Almhütten-Flair und neue „Weinlounge“

Nach der Erweiterung des Festzelts im Vorjahr erhält 2026 auch die Hüttenkracherbar eine hochwertige Echtholz-Wandverkleidung. Zusammen mit abgestimmter Beleuchtung und Vorhängen ist authentisches Almhütten-Ambiente garantiert. Eine echte Premiere feiert zudem die Weinlounge unter dem Motto „Zeit für Genuss“ (geöffnet Frei-

tag & Samstag). Hier erwarten die Gäste erlesene Weine und das „Gusto auf Brettl“ – eine regionale Jausen-Komposition, die perfekt mit edlen Tropfen harmoniert. Tischreservierungen inklusive Jause sind besonders für Gruppen ideal. ■

Anzeige

Tickets, Infos, Programm:
granitland-oktoberfest.at
Sonntag: freier Eintritt!



Das Festprogramm garantiert ein abwechslungsreiches Oktoberfest-Wochenende mit Traditionen wie dem Dörfereinmarsch, dem Bieranstöß und der Traktorausfahrt, stimmungsvoller Live-Musik und DJ-Partybereichen an den Abenden sowie einem Familien-Sonntag mit Frühschoppen, Kinderwiesn und Trachtenmodenschau.

Foto: Granitland Oktoberfest





Auf geht's zum Granitland Oktoberfest in Altenfelden

Foto: Granitland Oktoberfest

GEWINNSPIEL

Gratis zur Wiesn in Altenfelden

ROHRBACH-BERG/ALTENFELDEN. Tips und Trachtenmode Schmid in Rohrbach-Berg bringen Wiesn-Fans gratis zum Granitland Oktoberfest in Altenfelden: Verlost werden 1x2 Freikarten für den Festlsamstag, 26. September. Einfach auf tips.at reinklicken und gewinnen.

Mit dem Granitland Oktoberfest steigt die größte und beliebteste

Wiesn der Region. Vom 25. bis 27. September ist drei Tage lang für beste Unterhaltung bei absoluter Trachtengarantie gesorgt (granitland-oktoberfest.at) ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
21.09.2026/22:00 Uhr
www.tips.at/g/26415
oder QR Code scannen



STIFTSBRAUEREI

Ein Zapfenstreich mit Fallschirmsprung

AIGEN-SCHLÄGL. Ein spannender Nachmittag und Abend bei guter Stimmung, feinen Bieren zum Durchkosten und Live-Musik steht wieder beim „Zapfenstreich“ der Stiftsbrauerei Schlägl am 25. September bevor.



Genüsse für Bierliebhaber rund um die Stiftsbrauerei Schlägl Foto: Erwin Wimmer

Das Event geht an diesem Tag bereits in seine sechste Runde und die Stiftsbrauerei hat sich wieder allerlei für ihren Zapfenstreich ausgedacht. Neben der Biervielfalt sorgen auch gute Snacks dafür, dass niemand verhungern muss. Für die größte anwesende Gruppe gibt's als Preis ein Fass Bier und musikalisch geht es mit den „Echt Urigen“ hoch her. Bereits im Vorfeld werden drei Tandem-Fallschirmsprünge auf

der Homepage der Stiftsbrauerei Schlägl verlost. Die Glücklichen landen direkt beim Zapfenstreich vor den Augen der Gäste. ■

Fr., 25. September

16 bis ca. 20 Uhr

Stiftsbrauerei Schlägl, Aigen-Schlägl
www.stiftsbrauerei-schlaegl.at/zapfenstreich



Das Oberneukirchner Oktoberfest verbindet am 19. September Fußball mit Wiesnstimmung, Live-Musik, DJ Ranschid und kulinarischen Klassikern. Foto: Erika Ganglberger

OKTOBERFEST

Wiesnstimmung pur

OBERNEUKIRCHEN. Am Fußballplatz in Oberneukirchen heißt es am Samstag, 19. September, bereits zum sechzehnten Mal „O'zapft is“. Neben gemütlicher Wiesnstimmung stehen der Bieranstich, ein bayerisches Menü und das Fußball-Derby im Mittelpunkt. Die Union Oberneukirchen bestreitet um 16 Uhr in der Bezirksliga Nord das Fußball-Derby gegen den direkten Nachbarn aus Vorderweissenbach. Ab 18.30 Uhr wird bei origineller Wiesnmusik

im Festzelt gefeiert, bis sich die Balken biegen. Ein besonderes Highlight ist der Auftritt der Nachbarn aus Vorderweissenbach, der „Weissnbecka Wirtshaus Musi“. Die Musiker heizen den Oktoberfestbesuchern im beheizten Festzelt ordentlich ein. Zu späterer Stunde sorgt DJ Ranschid im Barzelt für Partystimmung. Zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten wie die „Goaß“ in der Maß sowie bayerische Weißwürste mit Brezn runden die Veranstaltung ab. ■

20 JAHRE SUNNYCARD

DIE FAMILIENFREUNDLICHSTE SAISONKARTE

JETZT NEU
DER ALLEINERZIEHER-
& GROBELTERN-
BONUS



HINTERSTODER

WURZERALM

SKISPORT.COM

nachrichten.at/herbst

Ganz entspannt gewinnen

13 x
Urlaube
gewinnen



Ein guter Tag beginnt mit den OÖNachrichten – und vielleicht schon bald mit einer Auszeit im TAUERN SPA. Machen Sie mit und sichern Sie sich die Chance auf einen von 13 traumhaften Urlauben.



KIRCHENKONZERT

Matteo Imbruno spielt Orgelwerke von Bach

ALTENFELDEN. Der gefragte Organist Matteo Imbruno gibt am 27. September ein Konzert an der Orgel Altenfelden.

Der aus Süditalien stammende Matteo Imbruno ist Titularorganist an der Oude Kerk in Ams-

terdam, weltweit als konzertierender Organist tätig und auch gefragter Juror bei internationalen Orgelwettbewerben. Daneben lehrt er als Gastprofessor an den Konservatorien Buenos Aires, Rosario und Mendoza (Argentinien) und machte Aufnahmen unter anderem für BBC London.

Beim Konzert in Altenfelden steht ausschließlich Musik von Johann Sebastian Bach auf dem Programm. Organisiert wird die Veranstaltung vom Kulturausschuss der Marktgemeinde Altenfelden. ■

Sonntag, 27. September,
18 Uhr, Pfarrkirche Altenfelden
Eintritt: 20 Euro (10 Euro für
Schüler und Studierende)



Matteo Imbruno ist ein weltweit gefragter Organist.

Foto: Imbruno



Exzellenzi sorgt für Unterhaltung in Haslach.

Foto: Exzellenzi/Wakolm Roman

MUSIKALISCH

Sommer klingt aus

HASLACH. Vocalpop vom Feinsten serviert die Band Exzellenzi beim Sommerausklangsfest am Samstag, 19. September, am Kirchenplatz Haslach. Exzellenzi verpflichtet sich der Tradition amerikanischer und britischer Rock- und Folkmusik. Die Songs von Johnny Cash, Bob Dylan, Bruce Springsteen, den Rolling Stones, Neil Young und

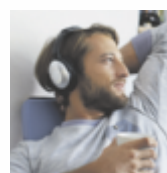
vielen anderen werden mit großer Hingabe, Leidenschaft und Herz interpretiert. Für Getränke ist gesorgt. Bei Schönwetter wird empfohlen, eigene Campingsessel mitzunehmen. ■

Sa., 19. September
19.30 Uhr, Kirchenplatz Haslach
(bei Regen im Pfarrzentrum)
Eintritt: Spende in den Hut



Information hat heute viele Wege.

Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.



G'scheite Leser, g'scheite Zeitung

nachrichten.at





Josef Pühringer plaudert aus dem Nähkästchen
Foto: Volker Weibhold

RÜCKSCHAU

Pühringer ganz persönlich

ULRICHSBERG. Die Pfarre Ulrichsberg lädt den ehemaligen Landeshauptmann von Oberösterreich, Josef Pühringer, zu einem Nachmittag im Pfarrsaal ein. Am Sonntag, 27. September, um 14 Uhr erzählt er vor versammeltem Publikum persönliche Geschichten aus 50 Jahren Politik. Es gibt Kaffee, Kuchen und Getränke bei musikalischer Umrahmung. Freiwillige Spenden kommen der Orgelrenovierung in Ulrichsberg zugute. ■

GEWINNSPIEL

Gstanzl und Genuss im Centro vereint

ROHRBACH-BERG. Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr lädt das „Kulinarische Gstanzlsingen“ am Samstag, 7. November, erneut ins Centro Rohrbach-Berg ein. Tips-Leser können 3 x 2 Freikarten gewinnen.

Für einen unterhaltsamen Abend sorgen Josef „Bäff“ Piendl, Be-ne Weber und der Soizweger

Samstag, **7. November**
Einlass ab 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr
Centro, Rohrbach-Berg
VVK: ÖTicket, Trafiken, Libro

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
21.09.2026/08:55 Uhr
www.tips.at/g/26407
oder QR Code scannen



Josef „Bäff“ Piendl

Foto: Heinz Hornik

Zwoagsang. Die Künstler bringen traditionelle Gstanzln, humorvolle Texte und musikalische Unterhaltung auf die Bühne. Für die Besucher gibt es Spanferkel mit Leinölerdäpfeln, solange der Vorrat reicht.

Tips verlost auf tips.at 3 x 2 Freikarten für den Abend (Infos siehe Infobox links). ■

GESELLIGKEIT

Kirtag zum Erntedank

AIGEN-SCHLÄGL. Ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie erwartet die Besucher beim Erntedank-Kirtag am Sonntag, 20. September, ab 10 Uhr am Marktplatz Aigen-Schlägl. Für buntes Kirtags-treiben sorgen die zahlreichen Aussteller, die ihr Angebot präsentieren. Hier lässt sich regionale Vielfalt entdecken. Der Musikverein Aigen-Schlägl übernimmt beim Frühschoppen die musikalische Unterhaltung. Die kleinen Gäste dürfen sich auf eine Hüpfburg, Kinderschminken und Ponyreiten freuen. Und für das leibliche Wohl ist mit Speis und Trank bestens gesorgt. ■

Sonntag, **20. September**,
ab 10 Uhr
Marktplatz Aigen-Schlägl



die regionale eSportsMesse
powered by 

07.11.2026 *ab 10 Uhr*
Promenaden Galerien Linz

OÖ. LANDESMEISTERSCHAFT IN EA SPORTS FC
in Kooperation mit dem E-Sports Verband Österreich

BÜHNENPROGRAMM
Nerdquiz · Cosplay-Catwalk · Keynotes & Talks ·
Yoga für Gamer · Show-Act „Tenacious Tribute“

GAMING FÜR ALLE
Mario Kart · Carrera-Bahn · Racing-Simulatoren ·
Free-to-Play-Area auf High-End-PCs · VR · Brettspiele ·
Trading Cards · 3D-Druck · vieles mehr

COMMUNITY AUS OÖ
Vereine, Streamer und Gamer live erleben –
vernetzen, testen, mitmachen!

STREAMING AREA
Live-Gaming-Content –
powered by GAMING PC.STORE

FOTOPOINT
Fotos mit Cosplayern

F: Adobe Stock



In Kooperation mit 

gameon.tips.at **Eintritt frei!**

EUROPEAN STREET FOOD FESTIVAL

26. & 27. SEPT. 2026

ROHRBACH/BERG · KIRCHENPLATZ

EINTRITT FREI! · Öffnungszeiten: Sa: 11 - 22 Uhr / So: 11 - 20 Uhr

WWW.STREETFOOD-FESTIVAL.EU





TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Aigen-Schlägl: Jeden Freitag: Yoga für Anfänger, Leitung: Barbara Ohren, Dancing Dots, 10 - 11.00, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 2268669

Klaffer: Jeden Mittwoch: Kräuterplauscherl - Austausch in gemütlicher Atmosphäre, Heilkräutergarten, 14 - 16.30

Neufelden: Jeden Montag: Therapieturnen - Österr. Vereinigung Morbus Bechterew Therapiegruppe Rohrbach, Therapieviertel - Praxis Martin Van Rossum, 17.30

Rohrbach-Berg: Jeden Dienstag: Klettern für Kinder und Anfänger (mit Betreuung), Kletterwand VS, 18 - 20.00, Infos unter ☎ 0680 2208044, VA: Alpenverein

Rohrbach-Berg: Jeden Freitag: Kindertreff für Kinder jeden Alters mit Begleitung, Jugendraum des Pfarrheims, 9 - 13.00

St. Martin: Jeden Donnerstag, Stockschießen der Donnerstagsrunde, Stockhalle, 13 - 16.00

DO, 17. September

Helpfenberg: Glasfaser-Infoabend, GH Haudum, 18.30, VA: BBOÖ

St. Peter: Gemeinderatssitzung, 19.00

St. Veit: Gemeinsamer Mittagstisch, Vorstandswirt, 11.00

So regional. So Tips.

Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

FR, 18. September

Altenfelden: Buchpräsentation und Lesung mit Christina Jung: "Salana", Pfarrsaal, 19.00, VA: Bibliothek

Altenfelden: Repair Cafe + FreundeNetzwerktreffen mit Tauschkreis, GH Wildparkwirt, 19 - 21.00, VA: "Wir Mühlviertler", Info: 0664 88463153

Peilstein: Workshop mit Gerti Engleder und Doris Kern: "Kraftpflanzen und innere Stärke", Kräutertube, Martschlag 17, 13.30, Anmeldung: www.naturfreunde.at

Rohrbach-Berg: Abendklänge im Kirchenraum, Pfarrkirche, 19.00

Rohrbach-Berg: Gewaltpräventions-Workshop, Frauen- und Familiennetzwerk, 16 - 18.00

St. Martin: Interaktives Theaterstück: "Doing Age: Uli bleibt sichtbar", Pfarrsaal, 17.30, VA: Caritas Servicestelle Pflegenden Angehörige, Anmeldung: www.caritas-ooe.at/pang

St. Martin: Konzert mit: "Manuel Randi & Alessandro Trebo", Kultursaal Bildungscampus, 19.30, VA: VOI, Karten: mail@voikultur.at

Auflösung Sudoku

8	1	9	3	6	5	2	4	7
5	3	2	7	4	8	6	1	9
4	6	7	1	2	9	8	3	5
9	4	3	8	5	7	1	6	2
1	5	8	6	3	2	7	9	4
7	2	6	9	1	4	5	8	3
6	9	5	4	7	1	3	2	8
2	8	1	5	9	3	4	7	6
3	7	4	2	8	6	9	5	1

SA, 19. September

Aigen-Schlägl: Flohmarkt, Marktplatz, 8 - 12.00

Aigen-Schlägl: Geführte Pilzwanderung, Landhotel Haagerhof, 11.00, VA: MYAG

Haslach: Sommerausklangsfest mit Exzellenzi, Kirchenplatz, 19.30, VA: KulturSpontan

Niederwaldkirchen: Lesung mit Isabella Maria Kern: "Die Dachgeber", Niku, 19.30

Rohrbach-Berg: Schauen und Schmecken am Rohrbacher Wochenmarkt: Fernsehkochin Elfriede Schachinger zu Gast, vormittags

Rohrbach-Berg: Workshop: "Kinderrechte/ Vernachlässigung/Trennung/Scheidung", Arbeiterkammer, 8.30 - 17.00, Anmeldung: ☎ 050 6906-7095 (VHS)

St. Peter: Kinderbasar & Kleidertausch, Pfarrheim, 9 - 11.00, VA: Spiegel & Gesunde Gemeinde

Ulrichsberg: Kofferraumflohmarkt für Kinderwaren, Parkplatz gegenüber Billa, 9 - 11.00, VA: Spiegel Treffpunkt

SO, 20. September

Aigen-Schlägl: Erntedank-Kirtag, mit Frühschoppen und Kinderprogramm, Marktplatz, 10.00

Aigen-Schlägl: Pilzausstellung, Bio-Schule, 10 - 17.00, VA: MYAG

Engelhartzell: Musikantenstammtisch - Grüß euch Gott; Wallnerhof in Stadl, 14.00, ☎ +43 664 1305079

Haslach: Kleintiermarkt des Kleintierzuchtvereins E12, Stockschützenhalle, 7 - 12.00

Pfarrkirchen: Erntedank-Sonntag mit Seniorenmesse und Frühschoppen, Schlosskirche Altenhof, 7.30

Sarleinsbach: ÖAAB Wandertag

St. Martin: Jubiläumsfest 75 Jahre Landjugend, mit Erntedankfest, Marktplatz, 9.30

St. Peter: Erntedankfest, Pfarrkirche, 9.00

MO, 21. September

Rohrbach-Berg: Wohlfühlgymnastik des Herzverbandes Rohrbach, Pfarrheim, 17 - 18.00

St. Martin: "Aktiv gegen Demenz" - kostenloses Schnuppertraining, Pfarrzentrum, 10 - 12.00

DI, 22. September

St. Martin: Kegeln Gruppe 1 und 2, Cafe Fierliner, 13.30, VA: Pensionistenverband

St. Peter: Gemeinsamer Mittagstisch, GH Höller, ab 11.00

MI, 23. September

Aigen-Schlägl: Kommunale oö 26: 400 Jahre Bauernkrieg in OÖ: Dialog: "Wahrhaft Glauben - Wehrhaft Glauben", Vereinshaus, 18.00

St. Martin: Seniorenkegeln, Cafe Fierlinger, 13.30, VA: Seniorenbund

St. Martin: Tageszentrum für Ältere, 7.30 - 13.00, VA: Soziales St. Martin, Anm. unter 07232 2105-210

DO, 24. September

Haslach: Beginn Kindertanzen für Kinder von 4-6 Jahren, mit Susanne Fenzl, EKIZ, 16 - 16.50, Anmeldung: ekiz.mobile@kinderfreunde-ooe.at

Helpfenberg: "Zeit nehma - zam kema", Pfarrheim, 14.00, VA: Generationenrad

Lembach: Lesung mit Reinhold Aumaier: "Mühlvial... Wean", Bücherei, 19.00

Pfarrkirchen: Seniorenwandern, 14.00, VA: Seniorenbund

Rohrbach-Berg: Infotag: "Selbsthilfefreundliches Krankenhaus", Eingangsbereich Klinikum Rohrbach, 10 - 13.00

Rohrbach-Berg: SPÖ-Frauenkino: "Birnenkuchen mit Lavendel", SPÖ Bezirksorganisation, Schulstraße 8, 19.00, Anmeldung: danie.la.haudum@spoe.at

Sarleinsbach: Monatswanderung des Seniorenbundes, 13.30

St. Martin: Bunter Nachmittag für Ältere, Rot Kreuz Ortsstelle, 14 - 17.00, VA: Sozialausschuss

St. Peter: Herbstwanderung des Seniorenbundes

FR, 25. September

Aigen-Schlägl: Zapfenstreich - Edition Brausilvester, Stiftsbrauerei, 16 - 20.00

Altenfelden: Granitland Oktoberfest, Dörfereinmarsch, Marktplatz, 18.30, Bieranstich und Live Musik im Festzelt, Karten: www.granitland-oktoberfest.at

Haslach: Freitagstreff - offener Treff für Kinder in Begleitung, EKIZ, 9 - 10.30

Rohrbach-Berg: Kabarett mit Lainer & Aigner, Pfarrheim, 19.30

Rohrbach-Berg: Workshop für Erwachsene: "Malen auf der Leinwand", Arbeiterkammer, 16 - 18.00, Anmeldung: ☎ 050 6906-7095 (VHS)

Sarleinsbach: Vortrag: "Faire Bildung", Pfarrheim, 19.30

St. Johann: Monatsübung der FF, 19.00

St. Martin: Stammtisch des Kameradschaftsbundes, Martinstube, 19.30

Ulrichsberg: "So ein Glück mit dem Pech" - Pechsalbe machen für Kinder ab 6 Jahren, Böhmervaldschule, 15 - 18.00, Anmeldung: ekiz.mobile@kinderfreunde-ooe.at

Blutspenden

Neustift: 24. September, Volksschule, 15.30 - 20.30

Niederkappel: 17. September, Volksschule, 15.30 - 20.30

Oepping: 21. September, Sitzungssaal Gemeinde, 15.30 - 20.30

Tierärzte

19. und 20. September:
Ulrichsberg: Tzt. Riesinger, ☎ 0664 73711910 (nur Nutztiere)

St. Stefan: Dr. Haudum, ☎ 0664 5242510

Sarleinsbach: Dr. Maier, ☎ 07283 8294

Auberg/Schöneegg: Mag. Gollner (Schmelz), ☎ 0664 2334227

Oberkappel: VET Praxis Oberkappel, Mag. Schwarzbauer, ☎ 0664 4408198 (nur Nutztiere)

Hofkirchen: Dr. Prechtel, ☎ 0664 9078694

Beratungs-Tipps

Altenfelden: Sonderpädagogisches Zentrum ☎ 07282 7444

Online Frauenberatung OÖ, Info: <https://www.frauenberatung-ooe.at>

Rohrbach-Berg: Caritas - psychosoziale Beratungsgespräche & Beratung für pflegende Angehörige ☎ 0676 87762443

Rohrbach-Berg: Laienhilfe promente ☎ 0664 88451920

TOP-Termine

Foto: Chris Goulet



CANADIAN BRASS IM MUSIKTHEATER LINZ. Mit „Brass in Concert“ bringt das Landestheater Linz große Blechbläserkunst auf die Musiktheater-Bühne. Zum Auftakt verzaubert Canadian Brass am Sonntag, 4. Oktober, 19.30 Uhr, mit „Amazing Brass“. Tickets für die Reihe im Abo sowie für einzelne Konzerte unter landestheater-linz.at, Tel. 0732 76 11-400

Rohrbach-Berg: Schuldnerhilfe OÖ ☎ 0732 777734

Rohrbach-Berg: Informations- und Beratungsstelle der BH Rohrbach ☎ 07289 8851-69550

Rohrbach-Berg: Treffen der Anonymen Alkoholiker, www.anonyme-alkoholiker.at

Ausstellungen

Aigen-Schlägl, Kulturhaus, Kirchengasse 8: Die Vogelwelt des Böhmerwaldes, Öffnungszeiten: Sa und So jeweils von 15 - 17.00, außerhalb der Öffnungszeiten telef. Vereinbarung unter ☎ 07281 8047

Haslach, Mühlviertler Ölmühle, Stahlmühle 1-2: Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.00 & 14.30 - 17.00, Fixe Führung für Einzelbesucher: Do 11.00

Klaffer, Hochfichtstraße: Wassermuseum mit Exponaten und Schautafeln, Infos: ☎ 0664 4851494

Rohrbach-Berg, Bahnhof: Mühlkreisbahnmuseum, jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 07289 6255

Ulrichsberg, Atelier 8, Hintenberg 45: Ausstellung von Sieglie Friedl: Ölmalerei, Zeichnungen und Radierungen, jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 07288 8719



Foto: Eckl

Puppentheater Beim Erntedankkirtag in Aigen-Schlägl am Sonntag, 20. September, gibts um 11 und 13.15 Uhr ein Puppentheater im Honzik-Haus. „Kasperl auf Zeitreise“ eignet sich für Kinder von vier bis sieben Jahren.

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



Fotos: iStock



ab
549,-

ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026

Prag erstrahlt zur Vorweihnachtszeit im festlichen Glanz: erleben Sie drei stimmungsvolle Tage mit Weihnachtsmärkten, historischen Gassen und einer Dinner-Kreuzfahrt auf der Moldau mit herrlichem Blick auf die goldene Stadt.



Fotos: GTA Touristik GmbH



Bis 30.11.:
50 €
Frühbucher-
bonus

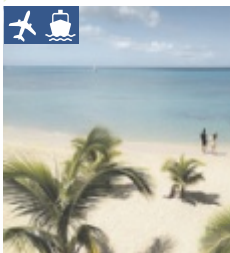
ab
1.899,-

DIE SCHÖNE BLAUE DONAU - MIT MS NESTROY VOM DONAUDELTA BIS NACH LINZ INKL. BUS-ANREISE-VORPROGRAMM „MOLDAUKLÖSTER“

06.04.-18.04.2027 A

13.06.-25.06.2027 B | 20.08.-01.09.2027 B

Rumänien – Bulgarien – Serbien – Ungarn – Slowakei – Österreich / Donau



Fotos: MSC Cruises S.A.

ab
2.659,-



SÜDLICHE KARIBIK KREUZFAHRT MIT DER MSC WORLD EUROPA

Termin 1: 30.01. bis 13./14.02.2027 (14 Nächte)

Termin 2: 27.03. bis 10./11.04.2027 (14 Nächte)

Inkludierte Leistungen:

- Flug ab/bis Wien (Economy Class)
- Transfers, Kabine in der gebuchten Kategorie
- Vollpension und Getränkepaket EASY inklusive



Semesterferien OÖ 2027

ab
890,-

MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und südländisches Flair

16.-20.02.2027

Entfliehen Sie dem Winter und erleben Sie fünf sonnige Tage an der Costa del Sol! Málaga begeistert mit mediterranem Flair, malerischen Gassen und dem glitzernen Mittelmeer. Entdecken Sie die Stadt, entspannen Sie an herrlichen Stränden oder erkunden Sie die romantischen Bergdörfer der Region.



Fotos: iStock



ab
590,-

PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldenen Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

Prag begeistert mit einer einzigartigen Mischung aus Romanik, Gotik, Barock und Jugendstil. Die bewegte Geschichte der tschechischen Hauptstadt spiegelt sich in der Prager Burg, der historischen Altstadt und dem Jüdischen Viertel wider. Karlsbrücke, Astronomische Uhr und Wenzelsplatz zählen zu den bekanntesten Highlights.



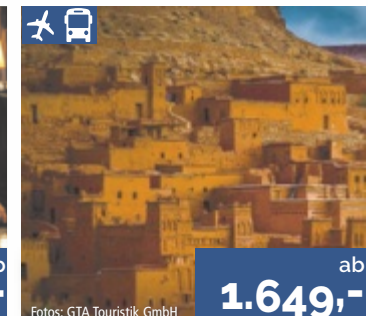
Foto: RPB

ab
1.050,-

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

30.12.2026-02.01.2027

Special
Gratis
Tips Frühstück
im Zug



Fotos: GTA Touristik GmbH

ab
1.649,-

RUNDREISE MAROKKO

12.02.-19.02.2027 A
26.02.-05.03.2027 A
12.03.-19.03.2027 B

Special
traditionelles
Abendessen
in Marrakech

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!





GRANITLAND

Oktoberfest

— ALTENFELDEN —

25. - 27. SEPTEMBER 2026



SONNTAG - Freier Eintritt

Das Original
granitland-oktoberfest.at

